



OFV-INFO Inhalt

| | | |
|------------------------------------|-------|-------|
| Vorstellung | Seite | 4-5 |
| Fussball Schweiz | Seite | 6-7 |
| Interview | Seite | 8-9 |
| Von Balakow zu Forte | Seite | 9 |
| OFV Juniorinnen D | Seite | 11 |
| TVF-Stützpunkte | Seite | 12-14 |
| Fussball International | Seite | 15-17 |
| Gelesen | Seite | 18-19 |
| Schlussranglisten Saison 2007/2008 | Seite | 20-29 |
| Wichtige Adressen | Seite | 31 |



COOL & CLEAN

... for the **SPIRIT** of SPORT

Jetzt am Wettbewerb «Sport rauchfrei» teilnehmen und bis zu 10'000 Franken gewinnen.

Der Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2008 ist lanciert. Teams und Sportvereine, die sich für einen Sport ohne Tabak stark machen, können Bargeldpreise im Gesamtwert von 150'000 Franken gewinnen.

Das Rauchen gehört auf Sportplätzen, in Stadien und in Sporthallen leider noch immer zum Alltag. Deshalb ruft «cool and clean», das Präventionsprogramm von Swiss Olympic, die Schweizer Sportvereine zu einer Teilnahme am Wettbewerb auf. Damit können auch Sie sich für einen tabakfreien Sport einsetzen.

www.sportrauchfrei.ch

Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Fussballfreunde

Mittendrin, doch leider nicht mehr dabei...

Was soll das schon wieder? Kaum sind an der EURO 2008 die ersten Entscheidungen gefallen steht bereits fest, dass unsere Nati nicht mehr dabei ist. Wie hoch waren doch die Erwartungen – landauf und landab hoffte männiglich – Welch ausschweifende Euphorie die alljährliche Sommerpause diesmal überbrücken würde, damit in der Schweiz und in Österreich das allgegenwärtige Thema «König Fussball» nicht unterbrochen wird. Nun, unsere hoch gelobten Cracks dürfen bereits wohlverdiente Ferien geniessen und mit dem versöhnlichen und verdienten Erfolg gegen Favorit Portugal dürfte der Alltag wohl schon bald wieder Einzug halten. Eine fantastische und langjährige Erfolgsgeschichte – mit allen Höhen und Tiefen, Lobgesängen und Kritiken – getragen von einem ehrlichen und allseits beliebten Idol namens «Köbi national» ist und bleibt Vergangenheit. Blicken wir also mit Stolz zurück – obschon noch nicht abgeschlossen – auf ein grossartiges und wahrscheinlich einmaliges Grossereignis in unserem Land. In der absoluten Überzeugung, dass schlussendlich die gewonnenen und gemachten Erkenntnisse und Lehren aus diesem sportlichen und gesellschaftlichen Event seine nachhaltige Wirkung nicht verfehlen wird, dürfen wir uns auf eine hoffnungsfrohe Zukunft freuen.

Also «The show must go on» – und mit der vorliegenden neuesten Ausgabe unseres OFV-Info-Magazins möchten wir sie, liebe Fussballfreunde in aller Bescheidenheit wieder in den Alltag zurückholen. Wir im OFV jedenfalls haben diesen keinesfalls vergessen – im Gegenteil – noch bevor das drittgrösste Sportereignis so recht begonnen hatte, durften wir eine erneut sehr erfreuliche und erfolgreiche Saison 2007/2008 abschliessen, und last but not least hat unsere topmotivierte Crew bereits wieder die immensen Vorbereitungen für die neue Saison 2008/2009 gestartet. Im Bewusstsein der grossartigen Leistungen und des nimmermüden Einsatzes der ungezählten Idealisten in den Vereinen und dem OFV zur Erfüllung aller Aufgaben, Pflichten und Verantwortungen ist es mir einmal mehr ein echtes Bedürfnis, allen ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Es erfüllt mich mit grosser Freude, berechtigtem Stolz und echter Befriedigung, auf die vielen Ehrenamtlichen zählen zu dürfen, welche stets und stetig ihre grossartigen Dienste für einen reibungslosen und kompetenten Saisonverlauf zur Verfügung stellen. Gleiches gilt auch für alle, die mit vorbildlichem Engagement sowie mit bestem Wissen und Gewissen, mit viel Können und Kennen Ideen und Verbesserungen einfließen lassen, damit wir

im OFV alle Dienstleistungen des stets weiter wachsenden Breitenfussballs erfüllen können. Der OFV lebt nicht nur von seinen Verantwortlichen, sondern um ein vieles mehr dank der Unterstützung in Kommunikation und Dienstleistungen der Vereine in seinem grossen Verbandsgebiet.

Mit dieser, auch die Saison 2007/2008 beschliessenden, neuesten Ausgabe möchten wir sie einerseits mit den Schlussranglisten bedienen und andererseits mit aktuellen News, spannende Storys und viel Wissenswertem informieren. Kurz und gut: Einmal mehr ist das OFV-Info-Magazin ein «Sprachrohr für alle». Zögern sie also nicht – nutzen auch sie unser Magazin als Plattform, um es mit interessanten Beiträgen zu bereichern. Unser OFV-Sekretariat erteilt ihnen gerne weiter Auskünfte.

Abschliessend ist es für mich ein echtes Bedürfnis, den Verantwortlichen und Mitarbeitern und insbesondere unseren treuen und neuen Inserenten, die uns immer wieder sehr wohlwollend unterstützen und ohne diese eine Herausgabe nicht möglich wäre, ein herzliches und grosses Dankeschön auszusprechen. Mit den besten Wünschen für einen guten und erfolgreichen Start in die neue Saison 2008/2009, sowie den Genuss einer erholsamen und wohlverdienten, jedoch kurzen Sommerpause im Kreise von Familie, Freunden und Bekannten verbleibe ich mit sportlichen und freundlichen Grüssen

*Ihr Albert Kern
Regionalpräsident OFV*

Sport-verein-t

MITWIRKEN IM SPORT

Interview mit Bruno Schöb über «Sport-verein-t»



Bruno Schöb

Bruno Schöb, seit 2006 besteht das Label «Sport-verein-t». Wie hat es sich seither entwickelt?

Die Prognosen aller Projektverantwortlichen wurden gleich mehrfach übertroffen. Als ich Ende 2004 auf dem Berufungsweg mit der Aufgabe betraut wurde, «Sport-verein-t» aufzubauen, konnte niemand wirklich abschätzen, was hier entstehen wird.

Nach einer positiv verlaufenen Pilotphase im Jahre 2005, als ich das Pionierprojekt in Widnau und Wil zusammen mit 14 Vereinen testen konnte, hofften wir, dass ab der Lancierung anfangs 2006 bis zum Ende der Projektphase (Dezember 2007) vielleicht etwa fünf bis zehn Sportorganisationen das Qualitätslabel «Sport-verein-t» tragen dürfen. Tatsächlich verfügten bis Ende 2007 neben 2 Sportverbänden sage und schreibe 38 Vereine über dieses Gütesiegel! Sie alle haben sich ehrenamtlich intensiv und in überzeugender Weise mit «Sport-verein-t» befasst und aktiv Massnahmen zur Erreichung der Projektziele getroffen. Bis Mitte April 2008 gingen 67 Bewerbungen bei mir ein.

Wie ist die Idee entstanden - war es deine Idee oder war es eine Teamarbeit?

Das Kantonale Departement des Innern - konkret der zuständige kantonale Integrationsbeauftragte Beda Meier - gelangte im Jahre 2004 an den Vorstand der IG St.Galler Sportverbände mit der Idee, «Sport-verein-t» als ein eigentliches Integrationsprojekt unter dem Titel «Integration und Partizipation im Sport» aufzubauen. Im Wissen, dass «Integration» ein gesellschaftspolitisch wichtiges Thema darstellt, hegten wir damals aber doch gewisse Zweifel, ob es gelingt, dafür die ehrenamtlich tätigen Funktionäre in den Verei-

nen zu begeistern. Deshalb war es für mich zentral, «Sport-verein-t» neben dem Bereich der «Integration» mit weiteren Themen, welche die Sportorganisationen beschäftigen, ziel führend zu ergänzen. Wie die Erfahrung zeigt, war diese Vielfältigkeit wohl der Schlüssel zum bisherigen Erfolg.

Was bezweckt «Sport-verein-t» inhaltlich?

Mit «Sport-verein-t» wurden in einer Charta fünf Zielsetzungen zu den Kernthemen «Organisation, Ehrenamt, Integration, Konflikt-/Suchtprävention und Solidarität» definiert. Verbände und Vereine, welche die Charta als Ehrenkodex anerkennen und überzeugende Massnahmen zu deren Umsetzung ergreifen, werden von der IG St.Galler



Sportverbände mit dem Qualitätslabel «Sport-verein-t» ausgezeichnet. Ein praxisbezogenes Bewerbungsformular, welches über 10 Indikatoren zu den erwähnten fünf Kernthemen verfügt, sowie eine mit Tipps und Empfehlungen bespizierte Anleitung zeigt den Vereinen den Weg zum Label auf. So kann sich ein äusserst positiver, vereinspezifischer Stärkungsprozess entwickeln. Zudem werden Vereine, welche mit dem Gütesiegel ausgezeichnet werden, bei der Behandlung von «Sport-Toto»-Beitragsgesuchen mit einem Bonus belohnt, d.h. ihr zusätzliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinschaft wird auch noch etwas honoriert.

Wie sieht die Bilanz seit der Einführung bis heute aus?

Am meisten freut mich die Tatsache, dass bisher alle Vereinsverantwortlichen, welche sich ganz konkret mit «Sport-verein-t» befasst haben bestätigen, dass sie aus dieser Arbeit vereinspezifisch einen hohen Nutzen ziehen dürfen. Dieses Engagement wirkt sich auf die Vereinsphilosophie, das Vereinsleben, die internen Organisationsstrukturen, die Funktionärsausbildung, die Wertschätzung für die ehrenamtlichen Tätigkeit, eine verständnisvolle Integration und die Akzeptanz seitens Dritter positiv aus. Oft wird auch bestätigt, dass eine neue Brücke zur örtlichen Gesellschaft gebaut oder eine bestehende Verbindung klar verstärkt werden konnte. Bereits anerkennen zahlreiche Stadt- und Gemeindebehörden das Gütesiegel «Sport-verein-t» offiziell an und honorieren die damit verbundenen ehrenamtlichen Zusatzaktivitäten, welche zum Wohle der Gesamtbevölkerung erbracht werden.

Besteht die Möglichkeit, das Label nach gewissen Jahren nachzertifizieren zu können und wenn ja, unter welchen Bedingungen?

Das Qualitätslabel «Sport-verein-t» ist zwei Jahre gültig und kann jeweils in einem vereinfachten Verfahren ausgedehnt werden. Die Geltungsdauer wird verlängert, wenn der Ver-

ein in seiner Bewerbung nachweisen kann, dass er in den vergangenen zwei Jahren den Zielen von «Sport-verein-t» nachgelebt (und allfällig geplante Aktionen effektiv durchgeführt) hat - sowie gleichzeitig in überzeugender Weise darlegen kann, dass seine Aktivitäten dem Ehrenkodex aktuell und künftig entsprechen.

Welche Ziele sind für dich für dieses Label mittel- und langfristig unbedingt erstrebenswert?

Ich bin vollends überzeugt davon, dass Sportverbände und Sportvereine für unsere Gesellschaft in jeder Beziehung enorm wichtig sind. Die ehrenamtlich tätigen Funktionäre erbringen zum Wohle ihrer Organisation und der Bevölkerung gewaltige Leistungen. Wie die Erfahrung zeigt, sind sie in einer Zeit zunehmender Individualisierung und Segmentierung froh um konkrete Unterstützung. Die IG St.Galler Sportverbände belässt es nicht bei einem Lippenbekenntnis sondern ist bereit, die sehr wertvolle Funktion der Sportvereinigungen wirksam zu stützen und eine Brückenfunktion zwischen Sport und Gesellschaft zu übernehmen.

Wenn ich meine eigenen bisherigen Erfahrungen und die Rückmeldungen der Vereinsfunktionäre betrachte, würde ich mir für alle privat rechtlich organisierten Sportvereinigungen wünschen, dass sie sich echt mit der Thematik befassen. Mit «Sport-verein-t» bieten wir ihnen ein einfaches aber mustergültiges Instrument an, um ihre Organisation für die Gegenwart und die Zukunft fit zu machen. Dies ist wohl ein wichtiger Grund dafür, weshalb sich unter anderem das Bundesamt für Sport für unser landesweites Pionierprojekt interessiert. Eine Lancierung auf andere Kantone wäre wohl nur mit der Unterstützung von übergeordneten Institutionen (wie eben dem BASPO oder Swiss Olympic) möglich. Für heute ist es wichtig, dass die noch sehr junge und deshalb verletzte Pflanze «Sport-verein-t» in ihrem «Stammland» weiter gedeihen kann - und sich so zu einem kräftigen Baum entwickelt. Zum Wohle Aller.

(Interview Bert Gründler)

Mein Verein ist dabei!

Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT

www.sport-verein-t.ch

IG
INTERESSENGEMEINSCHAFT ST.GALLER SPORTVERBÄNDE

Auletta neuer TAS-Präsident

Der Internationale Sportgerichtshof (TAS) hat einen neuen Präsidenten: Der italienische Rechtsanwalt Mino Auletta setzte sich mit 10 von 19 Stimmen bei der Wahl in Monte Carlo durch – unter anderem gegen den Schweizer Robert Riner. Weitere Kandidaten waren der Kanadier Richard Pound, ehemaliger Präsident der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA), und der Schwede Gunnar Werner. Auletta, der seit dem Tod von Keba Mbaye im Januar 2007 bereits als Übergangspräsident fungierte, wird dem Gremium bis 2010 vorstehen.

SFL verabschiedete Verhaltenskodex

Die Swiss Football League (SFL) hat zusammen mit Swiss Olympic einen Verhaltenskodex für die Spieler der Axpo Super League und der Challenge League erarbeitet. Zehn Prinzipien beinhalten Verhaltensrichtlinien auf und neben dem Spielfeld. Die SFL sei sich der starken Anziehungskraft des Fussballs auf Aktive und Fans sowie seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, so die SFL. Mit dem Kodex sollen die Spieler auf ihre Rolle als öffentliches Vorbild hingewiesen werden. Die zehn Prinzipien tangieren unter anderem die Bereiche Strassenverkehr, Achtung der persönlichen Integrität, Drogen, Doping, Rassismus, Sicherheit und Sportwetten.

Sportler im Erste-Hilfe-Kurs

Verletzungen, Verstauchungen und andere Blessuren gehören (leider) zum Sport. Und obwohl Samariter bei vielen Sportanlässen zur Stelle sind, gibt es immer wieder Unfälle oder Verletzungen, in denen Aktive und Trainer selbst Erste Hilfe leisten müssen. Deshalb hat der Schweizerische Samariterbund den Kurs «Notfälle beim Sport» lanciert. Dieser richtet sich vorwiegend an Hobby- und Breitensportler und vermittelt in sechs Stunden die wichtigsten Erste-Hilfe-Regeln. Weitere Informationen auf www.samariter.ch

Ihre
nächste
Bank.

swissregiobank

Bütschwil, Gossau, Lachen, Lichtensteig, Pfäffikon, Wil
Tel. 0848 755 755 www.swissregiobank.ch



Buchhaltung

Buchführung und Jahresabschlussberatung,
Lohnbuchhaltungen / -administration

Steuern

Steuerberatung, Ausfüllen von Steuererklärungen
für Firmen und Private, Mehrwertsteuerberatung

Weitere Dienstleistungen

Revisionen, Gesellschaftsgründungen, betriebs-
wirtschaftliche Beratungen

Treuhand Thoma & Graf AG

Fabrikstrasse 14 › Postfach 55 › 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 22 33 › Telefax 071 424 22 35
treuhand@t-tg.ch › www.t-tg.ch

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV|USF**



Ein Brunnen als Geschenk

Kürzlich bekam Joseph S. Blatter von der Oberwalliser Gemeinde Ulrichen

einen nach traditioneller Art aus Holz gefertigten Brunnen geschenkt. Bevor der Originalbrunnen vor dem Home of

FIFA in Zürich aufgestellt wurde, hatte der FIFA-Präsident bereits ein Modell des Brunnens erhalten. Jetzt wurde die rund 700 kg schwere Holzkonstruktion direkt neben dem Fussballplatz aufgebaut. Dort bildet der Brunnen nun einen interessanten Blickfang, der den Besucher an die für die Region im Kanton Wallis typischen Siedlungen und Dörfer erinnert, die mit ihren wunderschönen und jahrhundertealten Holzhäusern und Bauernhöfen sowie den zahlreichen aus Holz oder Stein gehauenen Brunnen in ihrem Ursprung noch weitgehend erhalten ist. Ulrichen ist der Heimatort Blatters. Anlässlich seiner Wahl zum Präsidenten der FIFA im Jahre 1998 war er zum Ehrenbürger von Ulrichen ernannt worden. (fifa)

Ein Schützengarten ist überall.



Auch an jedem spannenden Fussballmatch!



Juniorentrainer sein hat auch seine schönen Seiten

In der Region Ostschweiz wird praktisch in der grossen Mehrheit der Vereine viel Zeit in den Nachwuchs investiert, unter anderem auch beim Traditionsverein SC Brühl. Beim SCB kümmert sich Alex Künzle um die F-Junioren. Obwohl sein Einsatz gross ist, hat er es noch nie bereut, diese Tätigkeit zu übernehmen.

Alex Künzle, wie bist du überhaupt auf die Idee gekommen, Juniorentrainer zu werden?

Eigentlich habe ich in meinem gesamten Leben mit Fussball zu tun gehabt, zuerst aktiv, dann als Schiedsrichter und dann über 20 Jahre im SCB-Vorstand. Nachdem ich dann ein eigenes Geschäft gründete, musste ich meine ganze Kraft in dieses investieren. Vor drei Jahren habe ich den Verlag bis auf einen Titel (Bündner Nachrichten) verkauft, was mir schliesslich wieder ermöglichte, mich vermehrt um mein Hobby Fussball zu kümmern. Und als mich dann vom Club Hansruedi Frischknecht anfragte, ob ich ihn nicht als Trainer unterstützen möchte, sagte ich spontan zu.

Seit wann betreust du die jetzigen Junioren? Hast du zuvor auch schon andere Jahrgänge geleitet?

Seit drei Jahren bin ich nun schon als Junioren-F-Trainer aktiv, seit Juli 2007 als Cheftrainer der drei F-Junioren-Teams. Vor Jahren trainierte ich einmal die C-Junioren des FC Speicher.

Wie gestaltest du deine Trainings?

Natürlich versuche ich die Trainings so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Zuerst etwas Kondition, dann folgt jeweils Balltraining. Wichtig sind für mich jedoch die Besuche an vielen Turnieren – in der letzten Saison gewannen meine Jungs nicht weniger als 11 Hallenturniere, was für sie natürlich eine tolle Sache war.



Eine flotte Truppe, die F-Junioren des SC Brühl.

Bist du mit dem Trainingsbesuch insgesamt zufrieden?

Ich bin sogar sehr zufrieden, denn eigentlich sind alle Spieler regelmässig beim Training anwesend.

Hast du mit der Organisation (zum Beispiel Reisen an Turniere) nie Probleme?

Nein, überhaupt nicht. Alle Eltern sind sehr engagiert und stellen sich als Fahrer zur Verfügung. Praktisch sind immer beide Elternteile an Turnieren anwesend. Und obwohl die Jungs aus verschiedenen Ländern kommen, ist auch der Kontakt unter den Eltern vorbildlich.

Wie steht es mit der Kameradschaft?

Die Kameradschaft ist einfach ganz toll – die Nationalität spielt absolut keine Rolle.

Wenn du drei Wünsche für die Zukunft hättest, welche wären es?

Ich hoffe einmal, dass ich gesund bleibe und dass ich mich noch einige Zeit dem Nachwuchs widmen kann. Zudem hoffe ich, dass der SCB in die 1. Liga aufsteigt und dass der FC St. Gallen wieder in die Axpo-Super-League zurückkehrt. (ag)

Von Balakow zu Forte



Der FC St. Gallen, Absteiger aus der Super League, hat einen neuen Trainer, er heisst Uli Forte und trainierte bisher den FC Wil mit einigem Erfolg. Uli Forte, der in Brüttsellen aufgewachsen ist, spricht sechs Sprachen und verfügt über ein abgeschlossenes Wirtschaftsstudium. Er ist gegenwärtig der jüngste Trainer im Schweizer Profifussball. Der Italiener spielte von 1999 bis 2002 als Verteidiger beim SC Kriens und wirkte vor seiner Zeit in Wil vier Jahre als Spielertrainer beim Zürcher Club FC Red Star.

Uli Forte steht beim FCSG vor einer schwierigen Aufgabe, denn in der kommenden Saison 2008/2009 steigt nur ein Verein in die oberste Liga auf. Es ist daher damit zu rechnen, dass die anderen Vereine der Challenge League alle erdenklichen Anstrengungen unternehmen werden, die St. Galler zu jagen und ihnen das Leben so schwer wie möglich zu machen. Da sich auch das Team erheblich verändern wird, ist Uli Forte um seine Aufgabe in der kommenden Saison nicht zu beneiden. (ag)

Natürlich frische Energie

60% Apfelsaft mit 40% Mineralwasser



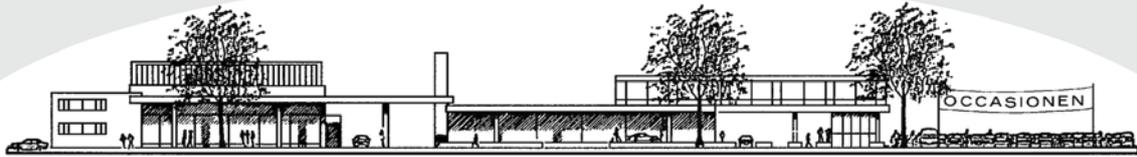
Informationen zur Saft-Herstellung: www.moehl.ch

MÖHL

Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon

CITY-GARAGE AG

Die Vertrauensgarage ganz in Ihrer Nähe



info@city-garage.ch

Telefon 071/274 80 74

Fax 071/274 80 79



Audi

www.city-garage.ch

Zürcher Str. 162, Pf.

9001 St. Gallen

Lerchenfeld



PORSCHE

Heiligkreuz St. Gallen

Langgasse 106

Tel. 071/244 54 40 Fax 071/244 52 61



SEAT

Krontal St. Gallen

Rorschacher Strasse 216-218

Tel. 071/244 77 77 Fax 071/244 77 50



Audi

Goldach SG

St. Galler Strasse 76

Tel. 071/844 50 30 Fax 071/844 50 31



Audi

Heiden AR

Gerbestrasse 8

Tel. 071/891 28 91 Fax 071/891 28 13



Wil SG

Rainstrasse 7

Tel. 071/923 37 37 Fax 071/923 26 24



Audi

Rickenbach TG

Breitestrasse 3

Tel. 071/923 23 20 Fax 071/923 62 59

city-Kontakt

Autozubehör

Lerchenfeld St. Gallen

Tel. 071/274 80 70 Fax 071/274 80 70

Europcar

Autovermietung Parkgarage

Neumarkt St. Gallen

Tel. 071/222 11 14 Fax 071/222 01 57

OFV-Juniorinnen-D-Abschlussturnier in Arbon

Am 1. Juni 2008 organisierte die Frauenabteilung des FC Arbon 05 das OFV Abschlussturnier der Saison 2007/08 der Juniorinnen D, Jahrgang 1995 bis 1998. Siebenundzwanzig Teams aus der ganzen Ostschweiz mit über dreihundert jungen fussballbegeisterten Mädchen trafen sich auf der Sportanlage Stacherholz in Arbon zum traditionellen Saisonabschluss des OFV. Bei besten, wenn auch wegen der Hitze äusserst anspruchsvollen Bedingungen, kämpften die Mädchen überaus fair und engagiert um den Turniersieg. Nebst dem grossem Kampfgeist beeindruckten die Mädchen auch mit ihren technischen und spielerischen Fähigkeiten und die vielen Besucher erfreuten sich auch an gelungen Aktionen sämtlicher Teams. Erfreulicherweise ging das Turnier in einem friedlichen und fairen Rahmen über die Bühne.

Im Finale standen sich der letztjährige Sieger Gams und das Team aus Rapperswil gegenüber. Nach einer intensiven und

technisch ansprechenden Partie stand es nach der regulären Spielzeit 1:1. Somit musste der Turniersieg durch das Penaltyschieszen entschieden werden. Am Ende gewann Rapperswil-Jona das Penaltyschieszen mit 4:3 und wurde somit Turniersieger.

Im Spiel um den dritten Rang unterlag das Team von Buchs dem Team von Ebnat-Kappel mit 0:1.

Dem FC Arbon unter der Leitung von Marlies Fabian, OFV Auswahltrainerin der U16 Mädchen, mit ihren vielen Helfern und Helferinnen, sowie allen beteiligten Mannschaften gebührt für den tollen Einsatz ein grosser Dank.

*Heidi Hornig,
OFV Ressortleiterin Frauen-
und Mädchenfussball*

Rangliste:

1. Rapperswil-Jona
2. Gams
3. Ebnat-Kappel
4. Buchs
5. Appenzell
6. Frauenfeld
7. Wil a
8. Uzwil a
9. Wängi
10. Bühler b
11. Staad a
12. Bronschhofen
13. Wittenbach
14. Staad b
15. Wil b
16. Uzwil
17. Dussnang
18. Arbon b
19. Triesen
20. Rheineck
21. Chur 97
22. Altstätten
23. Pfyn
24. Bühler a
25. Flawil
26. Weinfelden-Bürglen
27. Arbon a



Stützpunkte Amriswil, Hauptwil, Kreuzlingen und Wängi leisten hervorragende Arbeit für den Nachwuchs

Allgemeines

Als Erstes möchte ich den Vereinen FC Amriswil, FC Kreuzlingen sowie dem FC Wängi für die Gastfreundschaft und die tollen Trainingsverhältnisse für die jeweiligen Stützpunkte danken. Der Stützpunkt Arbon wurde auf die neue Saison hin aus geografischen Gründen nach Amriswil verlegt, auch hier möchte ich mich für die jahrelange Gastfreundschaft beim FC Arbon bedanken. An allen drei Stützpunkten konnte man mit einem Duo beginnen um den jungen Talenten eine optimale Trainingsmöglichkeit zu bieten. Erfreulich ist auch, dass vermehrt junge Mädchen die Chance und das Angebot der Talentförderung in den Stützpunkten wahrnehmen und sie sich keineswegs hinter den Knaben verstecken müssen.

In dieser Saison 2007/08 wartete der TFV mit einer Premiere auf. Damit die besten Spieler der drei Stützpunkte Amriswil,

Kreuzlingen und Wängi nochmals besser gefördert werden können, wurden die je 6-7 besten Talente pro Stützpunkt zur U12 Team Thurgau Mannschaft zusammengeführt. Somit können die besten Talente der Stützpunkte nochmals früher und effizienter an die nationale Spitze geführt werden, so spielte man z.B. Freundschaftsspiele gegen den FC Zürich und nahm am Danone-Cup, ein nationales U12 Turnier für Juniorenspitzenfussballmannschaften teil.

Ein spezielles Highlight der Stützpunkte am Ende der Saison war der Besuch der Mini-EM in Romanshorn. Bei diesem Anlass kicken die jungen Spieler auf einem 30x15m grossem Spielfeld, welches sich auf einem Schiff befindet! Die Mannschaft, zusammengestellt aus den beiden Stützpunkten Amriswil und Kreuzlingen, gewann dieses Turnier und haben sich für das Finalturnier vom 15.06.08 qualifiziert.

Stützpunkt Amriswil

Erfreulich am Stützpunkt Amriswil ist die grosse Anzahl Mädchen. Der Thurgauer Fussballverband nimmt auf die Saison 2008/09 zum ersten Mal zwei Mädchen an die Thurgauer Sport-Tageschule in Bürglen auf und es ist nicht verwunderlich, dass beide Mädchen den Stützpunkt Amriswil besuchten. Weniger erfreulich war, dass per Ende März ein Trainer den sofortigen Rücktritt gab und René Hohl den Stützpunkt alleine weiterführen musste. Der Stützpunkt Amriswil wird sehr gut besucht und hat auch unter den Vereinen eine gute Resonanz wobei hier die guten Platz- und Hallenverhältnisse, welche von der Stadt und dem FC zur Verfügung gestellt werden, eine grosse Rolle spielt.





Stützpunkt Kreuzlingen

Paul Nay, welcher schon ein alter Fuchs beim Stützpunkt Kreuzlingen ist wird seit dieser Saison neu von René Stäheli unterstützt. Der Stützpunkt weißt einen erfreulicher Trainingsbesuch auf und es herrscht eine gute Kameradschaft unter den Spielern und Spielerinnen, was in den letzten Jahren nicht immer so war. Dies hat auch damit zu tun, dass mit den Vereinen, Trainern und Eltern ein guter Austausch besteht

und das Angebot Stützpunkt vermehrt wahrgenommen und geschätzt wird. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der erste Turnierrang in Wil und die Teilnahme am Pfingstturnier Frauenfeld in der Kategorie D-Junioren und obwohl alle Spieler vom jungen Jahrgang waren, konnten sich die Spieler gegen die älteren Spieler gut halten.

Stützpunkt Wängi

Im Stützpunkt Wängi herrscht eine gute Kameradschaft unter den Jungs, dies auch vielleicht aus diesem Grund, dass der Kader sehr ausgeglichen ist. Ein schönes Erlebnis war hier der 2. Platz am Hallenturnier in Bazenheid. Was sich im Stützpunkt Wängi sehr negativ auswirkt, ist das Abwerben unter anderem durch andere Stützpunkte, es kann nicht sein, dass Spieler, welche im Stützpunkt Wängi beginnen am Schluss

an Stützpunktturnieren durch andere Stützpunkte abgeworben werden.

Im Stützpunkt Wängi Hinterthurgau haben wir auch gemerkt, dass die Akzeptanz dieses Stützpunktes bei den Vereinen noch nicht so gross ist wie bei den anderen beiden Stützpunkten. Nicht immer werden die besten Spieler gemeldet oder es gibt noch Vereine, welche keine Spieler melden. Wir möchten hier an die Vereine und Trainer appellieren, die besten Talente in die Stützpunkte zu senden. Um die Spieleranzahl am Stützpunkt Wängi zu

verbessern, haben wir uns entschlossen in der neuen Saison am Mittwochnachmittag und nicht mehr am Freitagabend zu trainieren.

Edi Strasser, welcher schon seit Jahren als Trainer im Thurgauer Fussballverband tätig ist und in den letzten Jahren mit Kurt Rentsch den Stützpunkt leitete hört auf diesen Sommer auf. Im Namen des TFV möchten wir uns recht herzlich bei Edi für seine Tätigkeit bedanken. Neu konnten wir für den Stützpunkt Wängi, Andreas Rutz,

ehemaliger Juniorenobmann des FC Sirmach gewinnen. Wir heissen Andreas herzlich willkommen und wünschen Kurt Rentsch und Andreas viel Freude am Hobby Fussball. (TFV)

Wir wollen fairen Sport



Damit Sie automatisch etwas Schatten an Ihrem Platz an der Sonne haben.



Was wäre Ihr Eigenheim ohne ein bisschen Luxus? Dazu gehört sicher auch der Sitzplatz, wo man das Zuhause so richtig geniessen kann. Damit draussen sein bei schönem Wetter aber auch so richtig zum Genuss wird, sollten Sie den passenden Sonnenschutz installieren. Am besten einen von Griesser, denn die bieten exzellenten Schutz vor direkter UV-Einstrahlung und funktionieren automatisch. Mit dem neusten Sensor von Griesser, der Sonne, Wind und Regen in einem misst, brauchen Sie sich um nichts mehr zu kümmern.

Griesser Storen und Rolladen – automatisch gut.

Griesser AG. Schweizer Qualität seit 1882.
Tänikonstrasse 3, 8355 Aadorf
Infoline 0848 841 258, StorenService® 0848 888 111, www.griesser.ch

GRIESSER
STOREN UND ROLLADEN

Sieg für den gesamten Fussball

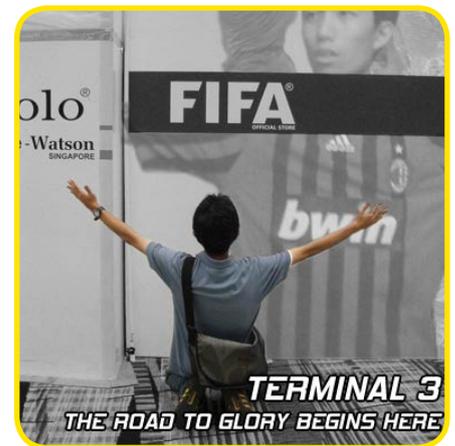
Die FIFA, die UEFA und mehrere europäische Spitzenklubs unterzeichneten am 15. Januar in Zürich eine Absichtserklärung, die ein neues Kapitel in den Beziehungen zwischen den Verbänden und den Klubs aufschlagen soll. Die Erklärung deckt sich mit den sportlichen und politischen Bestrebungen von FIFA-Präsident Joseph S. Blatter und UEFA-Präsident Michel Platini, die alle wichtigen Anspruchsgruppen in die Entscheidungsprozesse im Fussball einbinden und innerhalb der Fussballfamilie gangbare Lösungen finden wollen. Dieses Vorgehen ist auch ganz im Sinne der europäischen Klubs. Die Vertreter verständigten sich darauf, ihre Bezie-

hungen durch konkrete Massnahmen auf eine neue Basis zu stellen. Geplant sind unter anderem die Umwandlung des europäischen Klubforums in eine europäische Klubvereinigung (ECA), die formelle Unterzeichnung einer Vereinbarung (Memorandum of Understanding) mit der UEFA und anschliessend die Auflösung der G-14 mit dem Rückzug ihrer anhängigen Klagen. Die UEFA und die FIFA verpflichten sich ihrerseits – vorbehaltlich der Zustimmung durch die betreffenden Gremien – zur finanziellen Entschädigung der Klubs für die Abstellung von Spielen für Europa- und Weltmeisterschaften.

Blatter bezeichnete die Sitzung als wegweisend und als Wendepunkt im modernen Fussball: «Dies ist ein besonderer Tag. Die Klubs als Fundament und Nährboden des Fussballs werden endlich Teil der Fussballpyramide. Diese Absichtserklärung bedeutet für den Fussball einen gewaltigen Schritt. Wir haben den berechtigten Interessen und Anliegen der Klubs entsprochen, indem wir ihnen Zugang zu den Entscheidungsprozessen im Weltfussball gewähren, und damit eine positive Wende herbeigeführt.»

Erster offizieller FIFA-Laden eröffnet

Um die Beziehungen zu den Fussballfans in aller Welt zu intensivieren, hat die FIFA im Flughafen Changi/Singapur den ersten offiziellen FIFA-Laden eröffnet. In seinem Geschäft bietet der Weltfussballverband sowohl den Fussball- als auch den Modefans eine einzigartige Kollektion, die die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft des Fussballs gleichermaßen widerspiegelt. Designer haben für den FIFA-Laden fünf Kleiderkollektionen entworfen, die das Erbe und die Dynamik des Fussballs verkörpern. Von Fussballtrikots im Retrolook, die an frühere Weltmeisterschaften erinnern, bis hin zu moderner Freizeit- und Sportbekleidung tragen alle Stücke das Qualitätslabel «Official Licensed Product». Weitere offizielle FIFA-Läden werden bald in London, Tokio und Los Angeles sowie in aufstrebenden Märkten wie Lateinamerika, der VR China und Indien eröffnet. Die Läden werden von der Global Brands Group, die bis 2014 als exklusiver FIFA-Lizenzierungsvertreter firmiert, betrieben. (fifa)



Fotos: www.fifa.com

Manu schwimmt im Geld

Der englische Renommierverein Manchester United kann mit 277,5 Millionen Euro einen Rekordumsatz für das Geschäftsjahr 2006/2007 vermelden. Dies bedeutet einen Anstieg von 27 Prozent im Vergleich zu 2005/2006. Dabei erhöhten sich die Spieltageeinnahmen um 30 Prozent auf 122,4 Millionen, die Medieneinnahmen auf 81,3 Millionen und die Sponsoringeinnahmen auf 73,9 Millionen Euro. Der Vorsteuergewinn konnte von 2005/2006 auf 2006/2007 um satte 90 Prozent

von 40,7 Millionen auf 78,7 Millionen Euro gesteigert werden. Die Spielergehälter machten 43,6 Prozent des Umsatzes aus. David Gill, Geschäftsführer von Manchester United, äusserte sich zuversichtlich, dass durch den neuen Fernsehdeal der englischen Premier League und eine neue Sponsoringstrategie das finanzielle Wachstum weiter fortgesetzt werden könne. (fifa)

Schweiz – Türkei live dabei



Hoffnung, Vorfreude, Anspannung, Vertrauen in die Spieler. Ich könnte noch lange weiter aufzählen, wie ich mich vor dem Spiel der Schweizer Nationalmannschaft gegen die Türkei gefühlt habe. Glücklicherweise war ich eine der wenigen, die live an einem EM-Spiel der Schweiz dabei sein durften. Schon Tage vor jenem Mittwochabend beschäftigte mich die Tatsache, live im Stadion mitfeiern zu können, wo es doch das entscheidende Spiel für die Schweiz im Ausscheiden an der EM war.

Die Niederlage gegen die Tschechen im Eröffnungsspiel war einerseits enttäuschend, doch andererseits steigerte es noch die Anspannung, die mich an diesem Tag erwartet hat. Dieses Ereignis war für mich eine willkommene Ablenkung, steckte ich doch gerade tief in den Maturaprüfungen. Also machte ich mich auf den Weg nach Basel ins «Joggeli». Ganz in rot-weiss traute ich mich nicht an dieses brisante Spiel, da ich mich noch gut an die Unruhen beim WM-Qualifikationsspiel dieser beiden Teams erinnerte. Also band ich mir zur Vorsicht nur einen Schweizer Fan-Schal um und setzte mich in den Zug.

Je mehr ich mich Basel näherte, desto besser wurde die Stimmung in den mit Fans gefüllten Abteilen. So wurde ich von den lauten Gesängen mitgerissen und war schon Stunden vor Spielbeginn mittendrin im EM-Fieber. Schliesslich beim Stadion angekommen erwartete ich einen riesigen Ansturm der Zuschauer, doch ich war überrascht, wie schnell ich durch die Kontrollen am Eingang gelangte. Durch die einwandfreie Organisation und die netten Platzanweiser fand ich schnell zu meinem Platz in der 18. Reihe auf der Seite des Spielfeldes. Ich musste mich erstmal setzen und die Stimmung auf mich wirken lassen. Das ganze Stadion war rot-weiss, ob schweizerische oder türkische Anhänger. Auf jeden Fall wurde mir ein schöner erster Eindruck bereitet.

Von mir aus konnte nun der Kampf beginnen. Doch etwas musste ich mich noch gedulden, denn als die Spieler nach dem Aufwärmen wieder in die Kabinen verschwanden, folgte eine Tanzshow zur Einstimmung. So holte ich mir Verpflegung, um das Spiel dann richtig geniessen zu können. Zurück an meinem Platz, den ich diesmal ohne die Hilfe des Platzanweisers gefunden hatte, kam mir eine unangenehme Bierfahne entgegen: Mein Sitznachbar war eingetroffen. Doch die gute Sicht auf das gesamte Spielfeld machte dies wieder wett. Ausserdem sass links neben mir eine nette Platzanweiserin, die wohl gerade nichts zu tun hatte und mich vor der tollen Kulisse fotografieren konnte.

Endlich wurden die beiden Nationalflaggen, die eine unter anderen von meiner kleinen Cousine getragen, auf das Feld gebracht, gefolgt von den Unparteiischen und natürlich den Spielern, den heutigen Protagonisten. Die Nationalhymnen wurden gespielt, wobei mein Nachbar leidenschaftlich mitsang. Dies stellte einen amüsanten Beginn dar und ich hoffte es ging beim Spiel in gleicher Manier weiter. Und schon ertönte der Anpfiff, begleitet von einem jubelnden Aufschrei der Fans. Mein Sitznachbar schreite dabei wohl am lautesten, was mich aber diesmal dazu animierte, auch mitzuschreien. So wurde es ein wirklich lebendiges Spiel, nicht nur in den Reihen der Zuschauer, sondern auch auf dem Feld.

Die erste Halbzeit begann nicht gerade vielversprechend, denn schon nach wenigen Minuten schob sich eine dunkle Wolke genau über das Stadion. Sie entleerte sich dann ohne Unterbruch bis zur Pause und machte den Rasen zu einem Schlachtfeld. Für die Zuschauer in den vordersten Reihen hiess es nun, sich so schnell wie möglich unter Dach zu bringen. Glücklicherweise bekam ich nur ein paar Spritzer ab. Für die Spieler allerdings wurde es ein unberechenbares Spiel, wobei sie immer aufpassen mussten, dass der Ball nicht in einer Pfütze landete. Das kann nichts Gutes bedeuten. Doch Yakin hielt die Hoffnung der Fans aufrecht, als er nach einer halben Stunde den 1:0 Führungstreffer erzielte. Für meinen Nachbar wohl ein Grund, mir in die Arme zu fallen. Als er sich wieder etwas beruhigt hat, kam gleich die nächste aufregende Szene, als wiederum Yakin eine Torchance hatte. Doch diesmal schlug sich mein Nachbar die Hände vors Gesicht und liess sich auf seinen Sitz zurück fallen. Anders ausgedrückt hat der aus der Türkei stammende Yakin den sehr wichtigen Führungsausbau kläglich vergeben.

Mit der zweiten Halbzeit begann für mich und alle anderen Fans der Schweizer Nationalmannschaft das grosse Zittern. Die Türken wurden stärker und für ihren fast schon aggressiven Willen, das Spiel zu gewinnen, belohnt. Der Ausgleichstreffer zehn Minuten nach der Pause war nicht nötig gewesen, aber damit konnte ich mich gerade noch abfinden, denn die Chance, in die Viertelfinals zu kommen, bestand weiterhin. Wenige Minuten vor Schluss wurde jedoch auch diese Hoffnung eiskalt vernichtet. Wohl als Strafe dafür, dass die Schweizer ihre Torchancen auch in der zweiten Hälfte nicht nutzten, erzielten die Türken das 2:1 und liessen den Traum der Schweiz zerplatzen. Mein Nachbar drohte nun vor Wut auf das Feld zu laufen und ich hatte kurz vor dem Schlusspfiff keine Lust mehr, mir das ganze Trauerspiel anzusehen. So begab ich mich mit einigen anderen enttäuschten Fans nach draussen und wartete auf den Extrazug.

Auf dem Perron herrschte beängstigende Stille. Das einzige was hin und wieder gesagt wurde, waren nutzlose Sätze, die begannen mit «Wenn doch nur...». Die Enttäuschung war allen anzusehen, hatten wir doch gehofft, die Schweizer würden bei der «eigenen» Europameisterschaft frühestens die Halbfinals aus ihren Träumen streichen und nicht schon nach den Gruppenspielen nach Hause fahren. Alles kam nicht wie gewünscht und so tat ich es den Spielern gleich und ging enttäuscht nach Hause.

Zwei Spiele, null Punkte, die Schweiz ist raus aus dem Turnier und ich war trotzdem mit Freude live dabei bei Schweiz-Türkei.

Nicole Näf

Wir sind Spezialisten im Rasenunterhalt für Sportplätze!

**Für Sie arbeiten wir mit modernsten
Maschinen zu günstigen Preisen!**

- Tiefenlockern mit Verti-Drain und Twose
- Nachsaat mit Verti-Seed
- Besanden mit Rink-Sandstreuer
- Grabenfräsen
- Aerifizieren und Abschleppen
- Beratung

Rufen Sie uns an

**Otto Keller
Gartenbau AG
8588 Zihlschlacht**

**Telefon 071 422 26 74
Telefax 071 422 26 78**



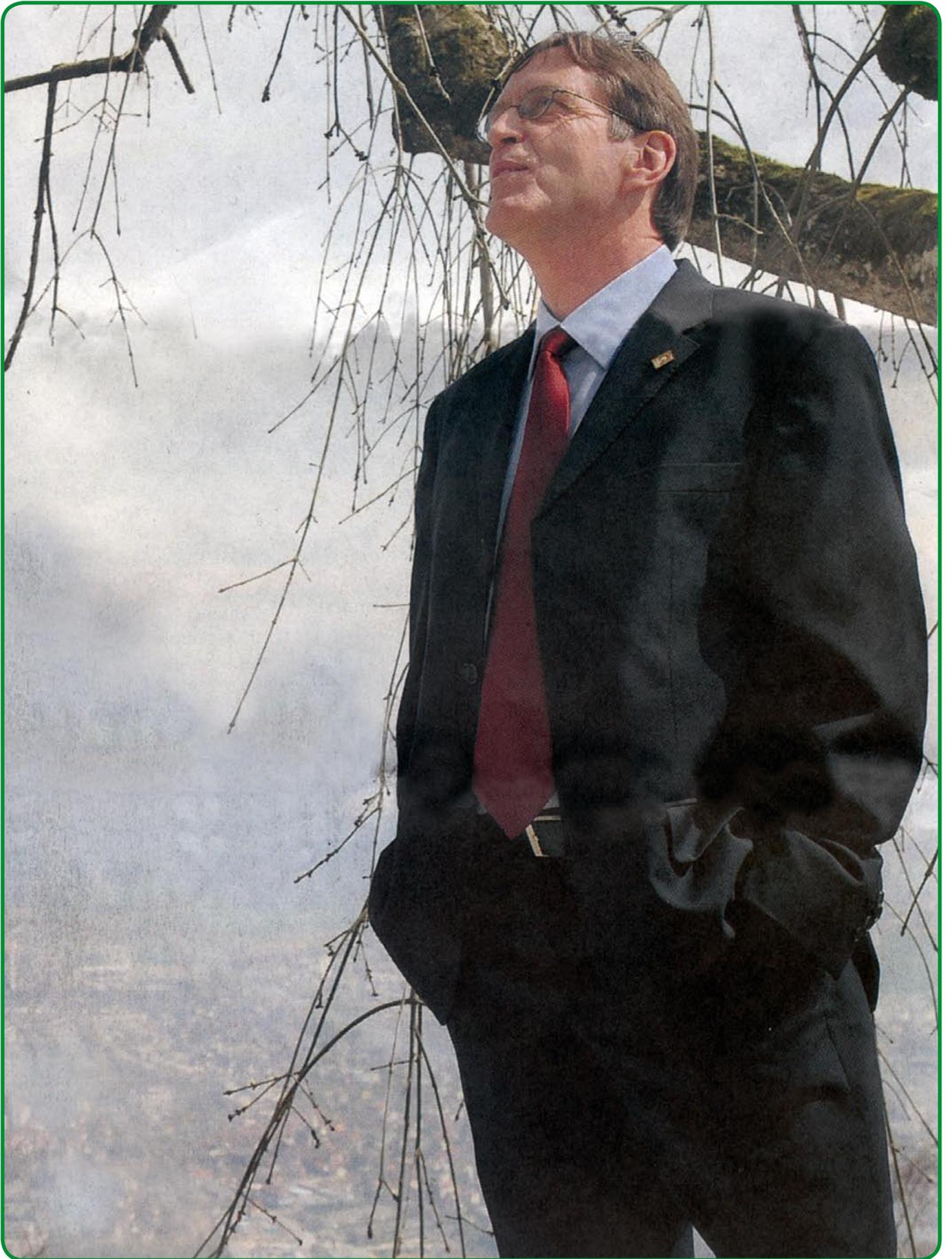
FIFA ernannte Hans Klaus zum neuen Direktor Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die FIFA hat in der Person des Schweizer Hans Klaus (Foto) einen neuen Direktor für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ernannt. Der 42-jährige Hans Klaus, dipl. Public-Relations-Berater, bringt weitreichende Erfahrungen in der Kommunikation für international tätige Unternehmen mit. Klaus war

Direktor Global Corporate Communications und Corporate Social Responsibility des international tätigen Konzerns Japan Tobacco mit Hauptsitz in Genf. Zuvor leitete Klaus den Informationsdienst des Eidgenössischen Justiz- und Polizeiministeriums. Vor seiner Arbeit im Justizministerium war er acht Jahre Mediensprecher der Swissair. (fifa)

Blindenfussball-Bundesliga

Man muss nicht sehen können, um Fussball zu spielen. Das stellen in Deutschland die Mannschaften von Marburg, Dortmund, Stuttgart, St. Pauli, SG Ruhrgebiet, Chemnitz, SG Würzburg-Berlin und Mainz unter Beweis. Sie treten in der neu gegründeten Blindenfussball-Bundesliga an. Unter der Schirmherrschaft des ehemaligen deutschen Weltklassespielers Uwe Seeler startete der Spielbetrieb am 29. und 30. März. Die Hälfte der Liga trifft sich in Stuttgart, die andere kommt in Berlin zusammen. Beim Blindenfussball stehen nur fünf Spieler pro Mannschaft auf dem Feld, das 20 mal 40 Meter gross ist und an den Längsseiten von einer Bande begrenzt wird. Je nach Witterung wird in die Halle ausgewichen. Der Torhüter, als Einziger nicht blind, weist gemeinsam mit dem Trainer und einem Zurufer verbal seine Mitspieler an. Zudem ermöglichen Rasseln im Ball die Orientierung. Zum Leidwesen der Fans sollten die Spieler in den 50 Spielminuten nicht angefeuert werden – sonst würden sie ja das Herannahen des Spielgeräts nicht hören. (fifa)



Das Erbe des stillen Doktors

Unter Hansruedi Hasler ist der Schweizer Nachwuchs erfolgreich – 2009 tritt er ab

Es ist Mittagszeit, aber nicht Zeit, um Pause zu machen. Im kargen Seminarräum eines Hotels sitzt Hansruedi Hasler vor seinem Laptop, auf dem Bildschirm laufen Szenen des Länderspiels Schweiz-Holland. Er sichtet Sequenzen für seine «Schüler»: Es sind im laufenden Kurs Trainer, die sich um die UEFA-Pro-Lizenz bewerben. Und der 61-jährige Hasler ist als Technischer Direktor des Schweizerischen Fussballverbandes einer ihrer Ausbilder.

Ende 2009 wird Hasler abtreten, die Ankündigung erfolgte vor Wochen so, wie es zu ihm als stillem Schaffer passt: unspektakulär. Wenn er geht, wird er über 14 Jahre beim Verband verbracht haben, und was er zum Abschied sagen wird, weiss er im Grunde heute schon: «Es ist unglaublich, was in diesen Jahren alles auf die Beine gestellt wurde.» Nur eines will er nicht: als Chefstrategie betitelt werden. Oder als Chefdenker. Oder als Chef. «Ich schneide mir nur ein Stück des Erfolges ab. Um dahin zu kommen, wo wir jetzt stehen, brauchte es ein ganzes Team.»

Die besonderen Gefühle, als die U-17-Europameister wurde

1995 begann Haslers Ära in Bern. Der Aargauer, auf einem Bauernhof in Mühlethal bei Zofingen gross geworden und mit traditionellen Werten aufgewachsen, bekam die neu geschaffene Stelle, als der SFV-Zentralpräsident Marcel Mathier hiess. Die Ausgangslage war dank der Qualifikation für die WM 1994 in den USA positiv. Mathier sagte Hasler damals: «Sie bringen die Ideen und das Konzept, wir suchen das Geld für die Umsetzung.»

Heute kann Hasler eine Liste an Erfolgen vorweisen. Speziell gern erinnert er sich an jenen Moment, als Philippe Senderos 2002 in Dänemark den Pokal für den EM-Titel der U-17-Junioren in die Höhe hob. «Da wurde mir anders», erzählt er, «und ich wusste, dass wir

nicht alles falsch gemacht haben.» Unter seiner Führung war eine einheitliche Spielphilosophie basierend auf einem flexiblen 4-4-2 geschaffen und in den Nachwuchsauswahlen umgesetzt worden: «Wir mussten einen eigenen, einheitlichen Weg finden.»

Spieler, Lehrer, Konditionstrainer, Denker und Förderer

Der Aargauer, der 1975 als Fussballer NLA-Erfahrung in Biel sammelte, brachte einen gut gefüllten Rucksack mit: Er liess sich zum Primar-, danach zum Turn- und Sportlehrer ausbilden, absolvierte ein Pädagogikstudium, arbeitete am Sportwissenschaftlichen Institut in Magglingen, er war in Biel auch Konditionstrainer der NLA-Eishockeyaner. Und er schrieb eine Doktorarbeit, aber nicht, um sich mit dem Titel «Dr. phil.» schmücken zu können, sondern um sich mit der gemachten Erfahrung auseinanderzusetzen, warum die Ausbildung der Turnlehrer viel zu theoriebezogen ist. Hasler befolgt ein anderes Credo: «Mich interessiert die Realität des Lebens. Die Theorie ist nur nützlich, wenn sie Anregungen für die Praxis gibt.» Hasler ist ganz Praktiker und empfiehlt allen Trainern: «Zeigt den Spielern auf dem Platz, wie der Fussball funktioniert.» Oder um mit dem Bauernsohn zu reden: «Man muss die Mistgabel in die Hand nehmen. Sonst kommt der Mist nicht aus dem Stall.» Seine Trainer im Verband wies er an, auch in die Vereine zu gehen und Basisarbeit zu verrichten. 13000 Mannschaften sind in der Schweiz registriert, und Haslers Bestreben ist es, die Qualität von Trainern und Spielern kontinuierlich anzuheben. Ansporn ist ihm der Werdegang eines Marcel Koller: «Dass er sich in Deutschland durchgesetzt hat, ist enorm wichtig für das Ansehen der Schweizer Trainer.»

Hasler war auch Förderer, zum Beispiel des Frauenfussballs. Nicht zuletzt aber war er das von Köbi Kuhn («ein hervorragender Ausbildungstrainer»), den er 1996 als einen von sieben vollamt-

lichen Nachwuchstrainern verpflichtete und 2001 dessen Aufstieg zum Nationalcoach massgeblich forcierte. «Haslers einmalige Stärke liegt in der konzeptionellen Arbeit», urteilt Kuhn, «die Ausbildungsphilosophie des SFV, das ist für mich Hansruedi Hasler.»

Vielleicht wird er irgendwo E-Junioren trainieren

Seit einem Jahr ist Hasler auch Stabchef der so genannten Kerngruppe, die das Nationalteam bis zur Euro begleitet. Nach dem Turnier geht es darum, die Nachfolge von Hasler zu regeln. «Die Vorarbeit für eine gute Zukunft ist geleistet, das Schiff kann von einem neuen Kapitän übernommen werden», glaubt Kuhn. Wer neuer Direktor wird, ist ungewiss.

Hasler selbst wird vielleicht in anderer Funktion für den Verband tätig bleiben. Vielleicht wird er wieder Trainer, wie er es schon in Solothurn, Grenchen und Biel war, einfach ein paar Stufen tiefer, vielleicht irgendwo bei den E-Junioren. Sicher wird er seinem Sohn Lukas auf dessen Weingut in Twann aushelfen. Er sieht das als seinen persönlichen Auftrag, soziale Verantwortung mitzutragen: «Wer es sich leisten kann, für andere unentgeltlich etwas zu machen, sollte das tun.»

CSZ/Birrer

**Wir
wollen
fairen
Sport**

2. Liga

Gruppe 1

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Diepoldsau-Schmitter | 22/45 | 43 : 30 |
| 2. FC Widnau | 22/43 | 56 : 29 |
| 3. FC Mels | 22/42 | 55 : 26 |
| 4. FC Rüthi | 22/39 | 36 : 35 |
| 5. FC Schaan | 22/38 | 38 : 34 |
| 6. FC St. Margrethen | 22/37 | 48 : 43 |
| 7. FC Rorschach | 22/31 | 34 : 29 |
| 8. FC Landquart-Herrschaft | 22/28 | 30 : 27 |
| 9. FC Herisau | 22/22 | 23 : 35 |
| 10. FC Buchs | 22/21 | 37 : 45 |
| 11. FC Grabs | 22/17 | 27 : 53 |
| 12. FC Rebstein | 22/10 | 25 : 66 |

Gruppe 2

| | | |
|-------------------|-------|---------|
| 1. FC Linth 04 | 22/47 | 52 : 32 |
| 2. FC Wängi | 22/39 | 52 : 32 |
| 3. FC Flawil | 22/39 | 38 : 22 |
| 4. FC Amriswil | 22/37 | 34 : 26 |
| 5. FC Winkeln SG | 22/31 | 50 : 40 |
| 6. FC Tägerwilen | 22/30 | 33 : 26 |
| 7. FC Uzwil | 22/28 | 37 : 35 |
| 8. FC St.Otmar | 22/27 | 34 : 42 |
| 9. FC Eschenbach | 22/26 | 32 : 36 |
| 10. FC Schmerikon | 22/25 | 27 : 40 |
| 11. FC Kirchberg | 22/19 | 34 : 47 |
| 12. FC Wittenbach | 22/14 | 26 : 71 |

3. Liga

Gruppe 1

| | | |
|------------------------|-------|---------|
| 1. FC Weesen | 22/48 | 49 : 24 |
| 2. FC Rapperswil-Jona | 22/42 | 57 : 32 |
| 3. FC Ems a | 22/41 | 52 : 26 |
| 4. FC Thuis - Cazis | 22/32 | 38 : 32 |
| 5. FC Sargans | 22/32 | 29 : 25 |
| 6. FC Bad Ragaz | 22/32 | 44 : 39 |
| 7. Valposchiavo Calcio | 22/32 | 32 : 35 |
| 8. Chur 97 a | 22/30 | 34 : 49 |
| 9. FC Flums | 22/28 | 40 : 48 |
| 10. SD Mladost | 22/24 | 40 : 63 |
| 11. FC Walenstadt | 22/18 | 29 : 45 |
| 12. US Schluein Ilanz | 22/17 | 29 : 55 |



Gruppe 2

| | | |
|---------------------|-------|---------|
| 1. FC Au-Berneck 05 | 22/60 | 68 : 11 |
| 2. FC Montlingen | 22/48 | 80 : 33 |
| 3. FC Staad | 22/43 | 62 : 28 |
| 4. FC Triesenberg | 22/38 | 50 : 40 |
| 5. Chur 97 b | 22/37 | 44 : 39 |
| 6. FC Ruggell | 22/31 | 33 : 31 |
| 7. FC Altstätten | 22/25 | 39 : 51 |
| 8. FC Balzers | 22/25 | 38 : 48 |
| 9. FC Heiden | 22/25 | 48 : 61 |
| 10. FC Rheineck | 22/24 | 38 : 53 |
| 11. FC Ems b | 22/11 | 17 : 70 |
| 12. FC Davos | 22/10 | 23 : 75 |

Gruppe 3

| | | |
|--------------------------|-------|---------|
| 1. FC Abtwil-Engelburg | 22/61 | 72 : 26 |
| 2. FC Goldach | 22/42 | 42 : 25 |
| 3. FC Steinach | 22/33 | 49 : 44 |
| 4. SC Brühl | 22/32 | 37 : 42 |
| 5. FC Fortuna SG | 22/31 | 34 : 38 |
| 6. FC Romanshorn | 22/31 | 36 : 34 |
| 7. FC Weinfelden-Bürglen | 22/30 | 41 : 32 |
| 8. FC Rorschach | 22/30 | 37 : 41 |
| 9. FC Münsterlingen | 22/30 | 40 : 51 |
| 10. FC Winkeln SG | 22/29 | 44 : 39 |
| 11. FC Gossau | 22/24 | 37 : 39 |
| 12. FC Bischofszell | 22/01 | 20 : 78 |

Gruppe 4

| | | |
|-------------------------|-------|---------|
| 1. FC Sirnach | 22/50 | 57 : 35 |
| 2. FC Bütschwil | 22/46 | 42 : 25 |
| 3. SC Aadorf | 22/39 | 55 : 28 |
| 4. FC Uzwil | 22/34 | 54 : 45 |
| 5. FC Ebnat-Kappel | 22/33 | 52 : 39 |
| 6. FC Bunt-Lichtensteig | 22/30 | 46 : 46 |
| 7. FC Henau | 22/29 | 44 : 52 |
| 8. FC Frauenfeld | 22/28 | 44 : 46 |
| 9. FC Bazenheid | 22/22 | 37 : 59 |
| 10. FC Dussnang | 22/22 | 30 : 43 |
| 11. FC Wängi | 22/21 | 34 : 60 |
| 12. FC Münchwilen | 22/19 | 28 : 45 |

4. Liga

Gruppe 1

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Lusitanos de Samedan | 20/52 | 61 : 27 |
| 2. FC Celerina | 20/45 | 49 : 22 |
| 3. FC Bonaduz | 20/37 | 50 : 30 |
| 4. US Danis-Tavanasa | 20/28 | 51 : 47 |
| 5. Valposchiavo Calcio | 20/28 | 39 : 50 |
| 6. CB Surses | 20/27 | 35 : 45 |
| 7. US Schluein Ilanz | 20/27 | 39 : 41 |
| 8. CB Trun/Rabius | 20/27 | 47 : 37 |
| 9. CB Lumnezia | 20/21 | 41 : 54 |
| 10. FC Sedrun/Disentis | 20/14 | 38 : 68 |
| 11. FC Thuis - Cazis | 20/11 | 22 : 51 |

Gruppe 2

| | | |
|-------------------|-------|---------|
| 1. FC Mels | 20/50 | 64 : 18 |
| 2. FC Triesen | 20/44 | 61 : 25 |
| 3. FC Sevelen | 20/38 | 82 : 45 |
| 4. FC Trübbach | 20/34 | 49 : 37 |
| 5. API Orion Chur | 20/25 | 30 : 35 |
| 6. FC Vaduz | 20/23 | 31 : 53 |
| 7. FC Linth 04 b | 20/22 | 39 : 55 |
| 8. FC Untervaz | 20/21 | 32 : 55 |
| 9. FC Flums | 20/20 | 37 : 54 |
| 10. FC Bad Ragaz | 20/19 | 26 : 51 |
| 11. FC Arosa | 20/19 | 34 : 57 |

Gruppe 3

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| 1. FC Widnau | 20/47 | 54 : 24 |
| 2. FC Montlingen | 20/37 | 51 : 39 |
| 3. FC Gams | 20/36 | 50 : 31 |
| 4. FC Schaan | 20/32 | 38 : 30 |
| 5. FC Au-Berneck 05 | 20/30 | 38 : 32 |
| 6. FC Buchs | 20/28 | 42 : 46 |
| 7. FC Haag | 20/26 | 44 : 44 |
| 8. FC Rebstein | 20/24 | 30 : 37 |
| 9. FC Rüthi | 20/21 | 29 : 50 |
| 10. USV Eschen/Mauren | 20/18 | 24 : 30 |
| 11. FC Grabs | 20/08 | 20 : 57 |

Gruppe 4

| | | |
|-------------------|-------|---------|
| 1. FC Appenzell | 20/49 | 86 : 27 |
| 2. FC Herisau | 20/42 | 51 : 28 |
| 3. FC Teufen | 20/32 | 38 : 20 |
| 4. FC Bühler | 20/32 | 53 : 38 |
| 5. FC Speicher | 20/31 | 54 : 65 |
| 6. FC Wittenbach | 20/26 | 38 : 36 |
| 7. FC Steinach | 20/24 | 45 : 60 |
| 8. FC Sarajevo 92 | 20/23 | 37 : 50 |
| 9. FC Staad | 20/21 | 33 : 56 |
| 10. FC Goldach | 20/20 | 33 : 63 |
| 11. FC Barbaros | 20/14 | 26 : 51 |

Gruppe 5

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Bischofszell | 20/52 | 75 : 22 |
| 2. AS Calcio Kreuzlingen | 20/41 | 70 : 30 |
| 3. FC Besa | 20/40 | 75 : 41 |
| 4. FC Gossau a | 20/32 | 54 : 43 |
| 5. FC Amriswil | 20/31 | 46 : 40 |
| 6. FC Neukirch-Egnach | 20/23 | 45 : 76 |
| 7. FC Neckertal-Degersheim | 20/21 | 49 : 65 |
| 8. FC Abtwil-Engelburg | 20/21 | 30 : 52 |
| 9. FC Flawil a | 20/21 | 36 : 51 |
| 10. FC St.Otmar | 20/16 | 24 : 51 |
| 11. FC Romanshorn | 20/13 | 30 : 63 |

Gruppe 6

| | | |
|-----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Zuzwil | 20/50 | 82 : 15 |
| 2. FC Pfyn | 20/47 | 72 : 34 |
| 3. FC Tobel-Affeltrangen | 20/37 | 60 : 18 |
| 4. SC Berg | 20/32 | 49 : 36 |
| 5. FC Gossau b | 20/30 | 60 : 41 |
| 6. FC Tägerwilen | 20/29 | 44 : 39 |
| 7. FC Frauenfeld | 20/26 | 38 : 57 |
| 8. FC KS-Sulgen | 20/23 | 37 : 60 |
| 9. FC Steckborn | 20/17 | 24 : 54 |
| 10. AS Calcio Kreuzlingen b | 20/13 | 19 : 86 |
| 11. FC Flawil b | 20/07 | 25 : 70 |

Gruppe 7

| | | |
|---------------------|-------|---------|
| 1. FC Wil 1900 | 20/56 | 91 : 14 |
| 2. SC Bronschhofen | 20/36 | 50 : 31 |
| 3. FC Rickenbach | 20/34 | 46 : 37 |
| 4. FC Eschlikon | 20/34 | 48 : 31 |
| 5. FC Sirnach | 20/28 | 38 : 40 |
| 6. FC Bütschwil | 20/27 | 30 : 35 |
| 7. FC Niederstetten | 20/23 | 28 : 37 |
| 8. FC Uzwil | 20/22 | 35 : 35 |
| 9. FC Kirchberg | 20/17 | 29 : 64 |
| 10. SC Aadorf | 20/15 | 25 : 49 |
| 11. FC Münchwilen | 20/15 | 23 : 70 |

Gruppe 8

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| 1. FC Rapperswil-Jona | 20/52 | 64 : 23 |
| 2. FC Uznach | 20/49 | 65 : 27 |
| 3. FC Wattwil 1929 | 20/39 | 64 : 34 |
| 4. FC Eschenbach | 20/38 | 62 : 45 |
| 5. FC Schmerikon | 20/31 | 39 : 33 |
| 6. FC Wagen | 20/25 | 31 : 40 |
| 7. FC Ebnet-Kappel | 20/23 | 37 : 40 |
| 8. FC Schwanden | 20/19 | 36 : 49 |
| 9. FC Linth 04 a | 20/16 | 29 : 66 |
| 10. FC Rüti GL | 20/14 | 24 : 59 |
| 11. FC Netstal 20/12 | | 26 : 61 |

5. Liga / Rückrunde

Gruppe 1

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| 1. FC Ems | 17/43 | 51 : 16 |
| 2. US Rueun | 17/37 | 57 : 29 |
| 3. FC Bonaduz | 17/31 | 56 : 27 |
| 4. FC Vals | 17/29 | 51 : 38 |
| 5. FC Croatia 92 Chur | 17/27 | 40 : 47 |
| 6. CB Trun/Rabius | 17/19 | 24 : 30 |
| 7. CB Union Trin | 17/18 | 26 : 44 |
| 8. CB Lumnezia | 17/16 | 30 : 40 |
| 9. SD Mladost | 09/07 | 23 : 39 |
| 10. US Danis-Tavanasa | 17/04 | 18 : 66 |

Gruppe 2

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. SC Luso Chur | 17/43 | 83 : 18 |
| 2. FC Mels | 17/33 | 56 : 36 |
| 3. FC Landquart-Herrschaft | 17/31 | 42 : 34 |
| 4. FC Gelb-Schwarz | 17/26 | 48 : 32 |
| 5. FC Sargans | 17/21 | 37 : 48 |
| 6. FC Taminatal | 17/19 | 37 : 57 |
| 7. CB Scuol | 17/18 | 34 : 53 |
| 8. FC Lenzerheide Valbella | 17/17 | 36 : 57 |
| 9. FC Trübbach | 17/14 | 29 : 58 |
| 10. FC Glarus | 09/09 | 12 : 21 |

Gruppe 3

| | | |
|------------------------------|-------|---------|
| 1. FC Ruggell | 18/44 | 65 : 23 |
| 2. FC Diepoldsau-Schmitter b | 18/35 | 65 : 34 |
| 3. FC Haag | 18/32 | 45 : 36 |
| 4. FC Triesenberg | 18/27 | 53 : 39 |
| 5. FC Sevelen | 18/26 | 29 : 35 |
| 6. FC Altstätten | 18/26 | 35 : 43 |
| 7. FC Balzers | 18/24 | 28 : 33 |
| 8. FC Triesen | 18/24 | 39 : 48 |
| 9. FC Vaduz | 18/09 | 28 : 57 |
| 10. FC Gams | 18/08 | 27 : 66 |

Gruppe 4

| | | |
|------------------------------|-------|---------|
| 1. FC Fortuna SG | 17/44 | 81 : 29 |
| 2. AS Scintilla | 17/41 | 72 : 25 |
| 3. FC Heiden | 17/28 | 47 : 49 |
| 4. FC Diepoldsau-Schmitter a | 17/24 | 34 : 43 |
| 5. FC Rheineck | 17/23 | 59 : 47 |
| 6. SC Aadorf | 09/21 | 43 : 28 |
| 7. FC Rorschach | 17/19 | 39 : 54 |
| 8. FC Rebstein | 17/15 | 28 : 65 |
| 9. FC Au-Berneck 05 | 17/14 | 29 : 41 |
| 10. FC St. Margrethen | 17/08 | 23 : 74 |

Gruppe 5

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| 1. FC Urnäsch | 18/54 | 82 : 22 |
| 2. FC Winkeln SG | 18/39 | 61 : 32 |
| 3. FC Rorschacherberg | 18/33 | 45 : 28 |
| 4. FC St. Gallen | 18/26 | 32 : 39 |
| 5. FC Fortuna SG | 18/22 | 40 : 39 |
| 6. FC Teufen | 18/22 | 48 : 48 |
| 7. FC Eyüp | 18/20 | 26 : 60 |
| 8. FC Appenzell | 18/19 | 35 : 31 |
| 9. FC Juventus SG | 18/19 | 33 : 44 |
| 10. FC Bühler | 18/07 | 23 : 82 |

Gruppe 6

| | | |
|--------------------------|-------|----------|
| 1. FC Arbon 05 | 18/52 | 108 : 30 |
| 2. FC Weinfelden-Bürglen | 18/37 | 64 : 31 |
| 3. FC Kreuzlingen | 18/36 | 70 : 48 |
| 4. FC Amriswil a | 18/35 | 46 : 33 |
| 5. FC Münsterlingen | 18/27 | 56 : 32 |
| 6. FC Neukirch-Egnach | 18/19 | 51 : 58 |
| 7. FC Tägerwilen | 18/18 | 35 : 76 |
| 8. FC Steckborn | 18/15 | 41 : 85 |
| 9. FC Bischofszell | 18/14 | 36 : 87 |
| 10. FC KS-Sulgen | 18/10 | 46 : 73 |

Gruppe 7

| | | |
|--------------------------|---------|---------|
| 1. FC Tobel-Affeltrangen | 16/38 | 46 : 20 |
| 2. FC Henau | 16/29 | 41 : 31 |
| 3. FC Frauenfeld | 16/28 | 19 : 16 |
| 4. FC Niederwil | 16/27 | 62 : 33 |
| 5. FC Zuzwil | 16/21 | 26 : 29 |
| 6. FC Wängi | 16/18 | 26 : 40 |
| 7. SC Bronschhofen | 16/15 | 37 : 49 |
| 8. FC Pfyn | 16/12 | 30 : 38 |
| 9. FC Bazenhaid b | 16/12 | 25 : 56 |
| 10. FC Amriswil b | R 00/00 | 00 : 00 |

Gruppe 8

| | | |
|-------------------------|-------|---------|
| 1. FC Wil 1900 | 20/50 | 69 : 26 |
| 2. FC Bazenhaid a | 20/46 | 69 : 39 |
| 3. FC Bunt-Lichtensteig | 20/38 | 44 : 31 |
| 4. FC Uzwil | 20/30 | 30 : 30 |
| 5. FC Uznach b | 20/30 | 44 : 33 |
| 6. FC Eschlikon | 20/30 | 50 : 40 |
| 7. FC Rickenbach | 20/28 | 41 : 42 |
| 8. FC Littenheid | 20/25 | 40 : 40 |
| 9. FC Niederstetten | 20/15 | 31 : 60 |
| 10. FC Dussnang | 20/12 | 22 : 60 |
| 11. FC Sirnach | 20/09 | 23 : 62 |

Gruppe 9

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| 1. FC Rapperswil-Jona | 18/49 | 61 : 18 |
| 2. FC Schmerikon | 18/43 | 74 : 24 |
| 3. FC Eschenbach | 18/40 | 48 : 19 |
| 4. FC Weesen | 18/28 | 40 : 36 |
| 5. FC Netstal | 18/27 | 43 : 42 |
| 6. FC Flums | 18/20 | 43 : 53 |
| 7. FC Wagen | 18/19 | 30 : 54 |
| 8. FC Walenstadt | 18/19 | 33 : 44 |
| 9. FC Rüti GL | 18/12 | 25 : 61 |
| 10. FC Uznach a | 18/05 | 25 : 71 |

Coca-Cola Junior League A
Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| 1. SC Brühl | 11/29 | 43 : 12 |
| 2. FC Frauenfeld | 11/24 | 35 : 17 |
| 3. FC Tägerwilen Grp | 11/23 | 28 : 12 |
| 4. FC Rorschach Grp | 11/20 | 30 : 33 |
| 5. FC Herisau | 11/18 | 28 : 22 |
| 6. FC Uzwil | 11/17 | 32 : 27 |
| 7. FC Gossau | 11/16 | 19 : 18 |
| 8. FC Rapperswil-Jona | 11/13 | 36 : 27 |
| 9. Chur 97 Grp | 11/13 | 24 : 28 |
| 10. FC Widnau Grp | 11/08 | 18 : 46 |
| 11. Team Bodensee Grp | 11/07 | 19 : 37 |
| 12. FC Balzers Grp | 11/02 | 06 : 39 |

Junioren A 1. Stärkeklasse
Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. Team Pizol Grp | 10/25 | 31 : 12 |
| 2. FC Appenzell | 10/22 | 37 : 17 |
| 3. FC Montlingen Grp | 10/19 | 36 : 19 |
| 4. Team Glarnerland Grp | 10/16 | 31 : 19 |
| 5. FC Thusis - Cazis | 10/13 | 12 : 21 |
| 6. FC Uznach | 10/13 | 17 : 31 |
| 7. FC Ruggell | 10/11 | 17 : 24 |
| 8. FC Landquart-Herrschaft | 10/11 | 18 : 30 |
| 9. FC Bad Ragaz Grp | 10/11 | 21 : 25 |
| 10. FC Grabs Grp | 10/09 | 14 : 30 |
| 11. FC Au-Berneck 05 | 10/08 | 17 : 23 |

Gruppe 2

| | | |
|-------------------------------|-------|---------|
| 1. FC Abtwil-Engelburg | 10/27 | 27 : 10 |
| 2. FC Bütschwil | 10/19 | 16 : 10 |
| 3. FC Amriswil | 10/16 | 30 : 27 |
| 4. FC Goldach | 10/14 | 17 : 20 |
| 5. FC Tobel-Affeltrangen | 10/14 | 18 : 15 |
| 6. FC Niederwil | 10/14 | 14 : 19 |
| 7. FC Fortuna SG Grp | 10/13 | 22 : 19 |
| 8. FC Flawil | 10/13 | 25 : 19 |
| 9. FC St.Otmar | 10/12 | 30 : 31 |
| 10. FC Weinfelden-Bürglen Grp | 10/10 | 18 : 30 |
| 11. FC Neckertal-Degersheim | 10/06 | 16 : 33 |

Junioren A 2. Stärkeklasse
Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|-------------------|------|---------|
| 1. FC Flums | 8/19 | 30 : 11 |
| 2. FC Untervaz | 8/18 | 23 : 08 |
| 3. FC Schmerikon | 8/15 | 30 : 16 |
| 4. Surselva a Grp | 8/13 | 21 : 21 |
| 5. FC Glarus | 8/11 | 22 : 21 |
| 6. FC Linth 04 | 8/09 | 13 : 20 |
| 7. FC Davos | 8/09 | 14 : 20 |
| 8. FC Ems | 8/05 | 06 : 16 |
| 9. Team Pizol Grp | 8/04 | 09 : 35 |

Gruppe 2

| | | |
|----------------------|------|---------|
| 1. FC Altstätten | 8/22 | 47 : 13 |
| 2. FC Sevelen | 8/18 | 24 : 17 |
| 3. FC Buchs | 8/14 | 15 : 13 |
| 4. Surselva b Grp | 8/13 | 21 : 17 |
| 5. FC Rebstein | 8/12 | 31 : 28 |
| 6. FC Triesen Grp | 8/07 | 12 : 28 |
| 7. FC St. Margrethen | 8/07 | 21 : 41 |
| 8. FC Vaduz Grp | 8/06 | 28 : 33 |
| 9. FC Heiden | 8/06 | 20 : 29 |

Gruppe 3

| | | |
|---------------------------|------|---------|
| 1. FC Romanshorn | 8/24 | 48 : 13 |
| 2. FC Winkeln SG | 8/17 | 35 : 12 |
| 3. FC Neukirch-Egnach Grp | 8/15 | 23 : 16 |
| 4. FC Wittenbach | 8/11 | 24 : 16 |
| 5. FC Steinach Grp | 8/11 | 18 : 16 |
| 6. FC Teufen | 8/09 | 15 : 30 |
| 7. FC Speicher | 8/09 | 18 : 26 |
| 8. SC Brühl | 8/09 | 19 : 24 |
| 9. FC Kreuzlingen | 8/00 | 03 : 50 |

Gruppe 4

| | | |
|--------------------|--------|---------|
| 1. FC Sirnach | 7/16 | 15 : 08 |
| 2. FC Wil 1900 | 7/15 | 21 : 09 |
| 3. FC Eschlikon | 7/13 | 17 : 14 |
| 4. SC Bronschhofen | 7/11 | 18 : 15 |
| 5. FC Münchwilen | 7/11 | 20 : 12 |
| 6. FC Kirchberg | 7/06 | 12 : 28 |
| 7. FC Frauenfeld | 7/04 | 08 : 19 |
| 8. SC Aadorf Grp | 7/03 | 13 : 19 |
| 9. FC Henau | R 0/00 | 00 : 00 |

Coca-Cola Junior League B
Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|--------------------------------|-------|---------|
| 1. FC Frauenfeld | 11/30 | 60 : 18 |
| 2. Team Appenzellerland Grp | 11/27 | 35 : 23 |
| 3. FC Rapperswil-Jona | 11/21 | 46 : 26 |
| 4. FC Gossau | 11/18 | 33 : 24 |
| 5. FC Wil 1900 * | 11/17 | 35 : 30 |
| 6. Team St.Galler-Oberland Grp | 11/16 | 35 : 28 |
| 7. FC Widnau Grp * | 11/14 | 23 : 30 |
| 8. SC Brühl * | 11/13 | 22 : 31 |
| 9. FC Uzwil | 11/12 | 21 : 47 |
| 10. FC Abtwil-Engelburg | 11/12 | 23 : 40 |
| 11. FC Neckertal-Degersheim | 11/10 | 37 : 43 |
| 12. FC Au-Berneck 05 | 11/04 | 13 : 43 |

Junioren B Promotion
Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|-------------------------|-------|---------|
| 1. FC Montlingen Grp | 10/23 | 41 : 14 |
| 2. FC Goldach Grp | 10/22 | 49 : 18 |
| 3. Valposchiavo Calcio | 10/22 | 35 : 22 |
| 4. FC Bad Ragaz * | 10/21 | 26 : 31 |
| 5. Team Graubünden Grp | 10/18 | 44 : 17 |
| 6. FC Appenzell * | 10/15 | 29 : 28 |
| 7. FC Rorschach Grp | 10/13 | 23 : 30 |
| 8. Chur 97 | 10/12 | 20 : 33 |
| 9. Team Glarnerland Grp | 10/11 | 29 : 41 |
| 10. FC Thusis - Cazis | 10/04 | 18 : 26 |
| 11. FC Altstätten * | 10/00 | 07 : 61 |

Gruppe 2

| | | |
|------------------------------|-------|---------|
| 1. Team Bodensee Grp | 10/28 | 42 : 12 |
| 2. FC Weinfelden-Bürglen Grp | 10/24 | 35 : 18 |
| 3. FC Tägerwilen Grp | 10/18 | 29 : 29 |
| 4. FC Uznach | 10/16 | 19 : 28 |
| 5. FC Amriswil | 10/15 | 29 : 15 |
| 6. FC Fortuna SG Grp * | 10/15 | 27 : 20 |
| 7. FC Romanshorn | 10/13 | 46 : 32 |
| 8. FC Sirnach | 10/12 | 22 : 29 |
| 9. FC Tobel-Affeltrangen | 10/12 | 14 : 18 |
| 10. FC Eschenbach | 10/10 | 18 : 36 |
| 11. FC Wängi | 10/00 | 05 : 49 |

Junioren B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. Team Pizol Grp | 10/27 | 45 : 10 |
| 2. Surselva a Grp | 10/21 | 34 : 30 |
| 3. FC Buchs | 10/21 | 34 : 20 |
| 4. FC Landquart-Herrschaft | 10/21 | 30 : 14 |
| 5. FC Trübbach | 10/19 | 26 : 18 |
| 6. Surselva b Grp | 10/15 | 24 : 26 |
| 7. FC Wittenbach | 10/15 | 34 : 37 |
| 8. FC Schaan | 10/09 | 19 : 38 |
| 9. FC Heiden | 10/07 | 21 : 35 |
| 10. USV Eschen/Mauren Grp | 10/06 | 22 : 38 |
| 11. FC Walenstadt | 10/03 | 22 : 45 |

Gruppe 2

| | | |
|------------------------|---------|---------|
| 1. FC Wattwil 1929 Grp | 9/21 | 43 : 10 |
| 2. FC Flawil | 9/19 | 32 : 18 |
| 3. FC Münsterlingen | 9/17 | 29 : 19 |
| 4. FC Rickenbach | 9/17 | 31 : 24 |
| 5. SC Aadorf | 9/13 | 21 : 25 |
| 6. FC Teufen | 9/11 | 31 : 26 |
| 7. FC Bütschwil | 9/10 | 21 : 23 |
| 8. FC Uzwil | 9/09 | 19 : 21 |
| 9. FC Bazenheid | 9/05 | 16 : 45 |
| 10. FC Münchwilen | 9/04 | 19 : 51 |
| 11. FC St.Otmar | R 00/00 | 00 : 00 |

Junioren B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|---------------------------------|------|---------|
| 1. FC Untervaz | 8/17 | 14 : 04 |
| 2. Surselva Grp | 8/16 | 25 : 18 |
| 3. FC Lenzerheide Valbella Grp* | 8/15 | 19 : 16 |
| 4. FC Bonaduz * | 8/14 | 23 : 11 |
| 5. Team Cadi 04 Grp | 8/11 | 13 : 14 |
| 6. FC Celerina | 8/10 | 18 : 27 |
| 7. FC Ems | 8/10 | 20 : 17 |
| 8. Chur 97 | 8/07 | 22 : 25 |
| 9. FC Lusitanos de Samedan | 8/03 | 14 : 36 |

Gruppe 2

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC Rebstein | 8/24 | 36 : 10 |
| 2. FC Balzers Grp | 8/17 | 34 : 14 |
| 3. FC Grabs | 8/16 | 31 : 20 |
| 4. FC Weesen | 8/12 | 30 : 20 |
| 5. FC Haag | 8/11 | 16 : 13 |
| 6. FC Landquart-Herrschaft | 8/09 | 28 : 32 |
| 7. FC Davos * | 8/07 | 09 : 25 |
| 8. FC Triesenberg Grp | 8/05 | 11 : 24 |
| 9. FC Widnau Grp | 8/03 | 11 : 48 |

Gruppe 3

| | | |
|-----------------------------|--------|---------|
| 1. FC Ebnet-Kappel * | 7/18 | 37 : 14 |
| 2. FC Zuzwil * | 7/16 | 24 : 11 |
| 3. FC Rapperswil-Jona | 7/15 | 21 : 15 |
| 4. Team Glarnerland Grp | 7/13 | 25 : 13 |
| 5. FC Netstal Grp | 7/09 | 15 : 16 |
| 6. FC Eschlikon | 7/06 | 10 : 27 |
| 7. FC Kirchberg | 7/04 | 11 : 26 |
| 8. FC Bunt-Lichtensteig Grp | 7/01 | 08 : 29 |
| 9. FC Bütschwil * | R 0/00 | 00 : 00 |

Gruppe 4

| | | |
|---------------------------|--------|---------|
| 1. FC Staad Grp | 7/16 | 41 : 26 |
| 2. FC Rheineck | 7/15 | 29 : 20 |
| 3. FC St. Margrethen | 7/13 | 24 : 16 |
| 4. FC Rorschacherberg Grp | 7/13 | 21 : 16 |
| 5. FC Au-Berneck 05 | 7/08 | 12 : 18 |
| 6. FC Speicher | 7/08 | 21 : 25 |
| 7. FC Appenzell * | 7/07 | 14 : 15 |
| 8. FC Urnäsch * | 7/00 | 05 : 31 |
| 9. FC Herisau | R 0/00 | 00 : 00 |

Gruppe 5

| | | |
|----------------------|------|---------|
| 1. FC Niederwil | 9/23 | 35 : 09 |
| 2. FC Henau | 9/22 | 54 : 28 |
| 3. FC Winkeln SG | 9/19 | 44 : 26 |
| 4. FC Gossau | 9/17 | 38 : 22 |
| 5. FC Bischofszell * | 9/13 | 26 : 30 |
| 6. FC Goldach Grp | 9/10 | 18 : 24 |
| 7. SC Berg Grp | 9/09 | 20 : 35 |
| 8. FC KS-Sulgen | 9/08 | 12 : 25 |
| 9. FC Romanshorn | 9/06 | 19 : 41 |
| 10. SC Brühl * | 9/03 | 13 : 39 |

Gruppe 6

| | | |
|--------------------------|--------|---------|
| 1. AS Calcio Kreuzlingen | 8/22 | 49 : 12 |
| 2. FC Frauenfeld | 8/16 | 34 : 22 |
| 3. FC Steckborn * | 8/14 | 30 : 18 |
| 4. SC Bronschhofen | 8/14 | 29 : 30 |
| 5. FC Pfyn | 8/10 | 32 : 19 |
| 6. FC Dussnang | 8/09 | 22 : 18 |
| 7. FC Wil 1900 | 8/08 | 39 : 39 |
| 8. FC Münsterlingen | 8/07 | 22 : 27 |
| 9. FC Tobel-Affeltrangen | 8/00 | 06 : 78 |
| 10. FC Kreuzlingen | R 0/00 | 00 : 00 |

Coca-Cola Junior League C Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|---------------------------------|-------|---------|
| 1. FC Frauenfeld | 11/25 | 31 : 16 |
| 2. FC Amriswil * | 11/22 | 33 : 21 |
| 3. FC Widnau Grp * | 11/22 | 41 : 26 |
| 4. SC Brühl * | 11/20 | 36 : 16 |
| 5. FC Uzwil | 11/18 | 35 : 31 |
| 6. Chur 97 | 11/16 | 32 : 30 |
| 7. FC Flawil | 11/15 | 27 : 39 |
| 8. Team Pizol Grp | 11/14 | 29 : 32 |
| 9. FC Staad Grp | 11/14 | 40 : 33 |
| 10. Team St.Galler-Oberland Grp | 11/10 | 17 : 30 |
| 11. FC Uznach | 11/07 | 22 : 52 |
| 12. FC Goldach * | 11/05 | 15 : 32 |

Junioren C Promotion Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|-----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Wil 1900 b * | 10/27 | 48 : 18 |
| 2. FC Au-Berneck 05 | 10/25 | 52 : 14 |
| 3. FC Montlingen | 10/16 | 24 : 20 |
| 4. FC Rapperswil-Jona | 10/16 | 24 : 22 |
| 5. Team Glarnerland Grp | 10/14 | 25 : 22 |
| 6. FC Thusis - Cazis | 10/13 | 20 : 31 |
| 7. FC Fortuna SG Grp | 10/12 | 33 : 37 |
| 8. FC Eschenbach Grp | 10/11 | 28 : 30 |
| 9. FC Gossau b * | 10/09 | 32 : 45 |
| 10. Surselva Grp | 10/07 | 20 : 47 |
| 11. FC Landquart-Herrschaft | 10/07 | 23 : 43 |

Gruppe 2

| | | |
|-----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Gossau a * | 10/30 | 68 : 11 |
| 2. FC Abtwil-Engelburg | 10/16 | 27 : 28 |
| 3. Team Appenzellerland Grp | 10/16 | 26 : 18 |
| 4. FC Romanshorn | 10/16 | 19 : 27 |
| 5. Team Bodensee Grp | 10/16 | 25 : 18 |
| 6. FC Wil 1900 a * | 10/15 | 26 : 22 |
| 7. FC Appenzell * | 10/12 | 20 : 34 |
| 8. FC St.Otmar | 10/12 | 18 : 28 |
| 9. FC Bütschwil | 10/11 | 16 : 31 |
| 10. FC Weinfelden-Bürglen | 10/09 | 17 : 27 |
| 11. FC Teufen * | 10/07 | 14 : 32 |



Junioren C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|---------------------------|-------|---------|
| 1. FC Ems | 10/21 | 31 : 21 |
| 2. FC Linth 04 | 10/20 | 41 : 21 |
| 3. FC Vaduz | 10/19 | 23 : 14 |
| 4. FC Balzers | 10/17 | 31 : 25 |
| 5. Team Liechtenstein Grp | 10/16 | 26 : 24 |
| 6. Team Graubünden Grp | 10/13 | 24 : 20 |
| 7. FC Buchs * | 10/13 | 23 : 37 |
| 8. FC Bonaduz * | 10/11 | 21 : 26 |
| 9. FC Trübbach | 10/11 | 26 : 30 |
| 10. Team Pizol Grp | 10/09 | 18 : 29 |
| 11. FC Untervaz | 10/07 | 21 : 38 |

Gruppe 2

| | | |
|------------------------------|-------|---------|
| 1. FC Steinach Grp* | 10/22 | 46 : 17 |
| 2. FC Neckertal-Degersheim * | 10/22 | 52 : 15 |
| 3. FC St. Gallen | 10/21 | 41 : 25 |
| 4. FC Wittenbach * | 10/16 | 39 : 30 |
| 5. FC Staad Grp | 10/14 | 22 : 31 |
| 6. FC Niederwil * | 10/13 | 38 : 35 |
| 7. FC Winkeln SG | 10/13 | 28 : 43 |
| 8. FC Rorschacherberg | 10/13 | 23 : 27 |
| 9. FC Altstätten * | 10/11 | 24 : 44 |
| 10. FC Heiden | 10/11 | 22 : 33 |
| 11. FC Flawil * | 10/03 | 24 : 59 |

Gruppe 3

| | | |
|--------------------------|-------|---------|
| 1. SC Bronschhofen * | 10/27 | 52 : 13 |
| 2. FC Tobel-Affeltrangen | 10/25 | 34 : 10 |
| 3. FC Münchwilen * | 10/18 | 37 : 19 |
| 4. FC Kreuzlingen | 10/18 | 40 : 17 |
| 5. FC Wattwil 1929 | 10/17 | 42 : 21 |
| 6. FC Bazenheid | 10/12 | 34 : 41 |
| 7. SC Aadorf | 10/11 | 38 : 39 |
| 8. FC Uzwil | 10/10 | 17 : 41 |
| 9. FC Ebnet-Kappel * | 10/10 | 21 : 60 |
| 10. FC Tägerwilen Grp | 10/09 | 23 : 31 |
| 11. FC Eschlikon | 10/03 | 12 : 58 |

Junioren C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|-----------------------|------|---------|
| 1. FC Bad Ragaz * | 9/22 | 56 : 13 |
| 2. Chur 97 a | 9/21 | 48 : 25 |
| 3. FC Celerina | 9/19 | 32 : 06 |
| 4. Cadi 04 Grp | 9/18 | 54 : 23 |
| 5. CB Surses Grp | 9/13 | 28 : 28 |
| 6. CB Trun/Rabius | 9/10 | 23 : 21 |
| 7. FC Walenstadt | 9/09 | 22 : 36 |
| 8. Team Pizol Grp | 9/07 | 28 : 58 |
| 9. Surselva Grp | 9/06 | 06 : 28 |
| 10. FC Thusis - Cazis | 9/03 | 10 : 69 |

Gruppe 2

| | | |
|--|---------|---------|
| 1. FC Schaan Grp | 8/20 | 17 : 02 |
| 2. USV Eschen/Mauren | 8/19 | 25 : 12 |
| 3. FC Sevelen | 8/17 | 28 : 15 |
| 4. FC Rebstein | 8/14 | 38 : 22 |
| 5. FC Triesen | 8/10 | 13 : 20 |
| 6. FC Grabs * | 8/09 | 19 : 19 |
| 7. Chur 97 b | 8/09 | 20 : 14 |
| 8. FC Davos * | 8/06 | 25 : 46 |
| 9. FC Triesenberg | 8/00 | 07 : 42 |
| 10. FC Diepoldsau-Schmitter Grp R 0/00 | 00 : 00 | |

Gruppe 3

| | | |
|-------------------------|------|---------|
| 1. FC Glarus | 9/27 | 46 : 19 |
| 2. FC Flums | 9/21 | 45 : 13 |
| 3. FC Wagen a Grp* | 9/16 | 30 : 26 |
| 4. FC Schmerikon | 9/16 | 37 : 31 |
| 5. Team Glarnerland Grp | 9/12 | 26 : 32 |
| 6. FC Rapperswil-Jona * | 9/12 | 31 : 30 |
| 7. FC Netstal Grp | 9/11 | 28 : 27 |
| 8. FC Weesen * | 9/10 | 22 : 24 |
| 9. FC Schwanden | 9/07 | 26 : 38 |
| 10. FC Uznach | 9/00 | 08 : 59 |

Gruppe 4

| | | |
|----------------------|------|---------|
| 1. FC Rüthi * | 9/27 | 47 : 06 |
| 2. FC Ruggell Grp* | 9/22 | 51 : 07 |
| 3. FC Rheineck | 9/22 | 58 : 20 |
| 4. FC St. Margrethen | 9/16 | 62 : 37 |
| 5. FC Gams * | 9/13 | 32 : 42 |
| 6. FC Au-Berneck 05 | 9/08 | 15 : 44 |
| 7. FC Widnau Grp * | 9/07 | 23 : 57 |
| 8. FC Montlingen | 9/07 | 26 : 77 |
| 9. FC Goldach * | 9/06 | 18 : 34 |
| 10. FC Haag | 9/03 | 26 : 34 |

Gruppe 5

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC Neukirch-Egnach Grp* | 9/25 | 47 : 12 |
| 2. FC Münsterlingen | 9/20 | 51 : 13 |
| 3. FC Amriswil | 9/19 | 37 : 16 |
| 4. FC Romanshorn | 9/14 | 35 : 24 |
| 5. FC Bischofszell * | 9/13 | 31 : 24 |
| 6. FC Weinfelden-Bürglen | 9/13 | 37 : 41 |
| 7. SC Berg a * | 9/12 | 17 : 19 |
| 8. FC KS-Sulgen* | 9/07 | 17 : 45 |
| 9. FC Gossau * | 9/04 | 15 : 46 |
| 10. FC Arbon 05 Grp | 9/03 | 16 : 63 |

Gruppe 6

| | | |
|------------------------|------|---------|
| 1. SC Brühl * | 9/24 | 55 : 05 |
| 2. FC Herisau * | 9/22 | 39 : 14 |
| 3. FC Rotmonten SG Grp | 9/21 | 53 : 26 |
| 4. FC Abtwil-Engelburg | 9/19 | 34 : 28 |
| 5. FC Rorschach | 9/15 | 22 : 26 |
| 6. FC Urnäsch * | 9/13 | 31 : 34 |
| 7. FC Speicher * | 9/07 | 37 : 34 |
| 8. FC Fortuna SG Grp | 9/06 | 21 : 43 |
| 9. SC Berg b * | 9/03 | 11 : 42 |
| 10. FC Appenzell * | 9/03 | 13 : 64 |

Gruppe 7

| | | |
|---------------------------|------|---------|
| 1. FC Henau | 9/24 | 81 : 08 |
| 2. FC Sirnach | 9/24 | 52 : 14 |
| 3. FC Kirchberg* | 9/21 | 54 : 18 |
| 4. FC Rickenbach * | 9/21 | 37 : 19 |
| 5. FC Wattwil 1929 | 9/10 | 16 : 49 |
| 6. FC Bunt-Lichtensteig * | 9/10 | 17 : 42 |
| 7. FC Dussnang | 9/07 | 17 : 46 |
| 8. FC Wagen b Grp* | 9/06 | 26 : 58 |
| 9. FC Bütschwil * | 9/05 | 09 : 38 |
| 10. FC Frauenfeld * | 9/04 | 14 : 31 |

Gruppe 8

| | | |
|--------------------------|------|---------|
| 1. FC Sirnach | 9/25 | 42 : 18 |
| 2. FC Steckborn * | 9/24 | 49 : 20 |
| 3. FC Wängi | 9/21 | 54 : 19 |
| 4. FC Eschlikon | 9/18 | 39 : 23 |
| 5. FC Zuzwil * | 9/16 | 37 : 17 |
| 6. FC Henau | 9/09 | 17 : 36 |
| 7. SC Bronschhofen * | 9/09 | 28 : 37 |
| 8. FC Wil 1900* | 9/09 | 24 : 34 |
| 9. FC Tobel-Affeltrangen | 9/01 | 13 : 64 |
| 10. FC Pfyn * | 9/01 | 15 : 50 |

Junioren D/9 Stärkeklasse 1 Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|--------------------------|------|---------|
| 1. FC Thusis - Cazis a * | 9/22 | 24 : 08 |
| 2. Valposchiavo Calcio | 9/18 | 31 : 14 |
| 3. Surselva a Grp | 9/16 | 34 : 16 |
| 4. CB Trun/Rabius a | 9/13 | 18 : 20 |
| 5. FC Celerina | 9/12 | 20 : 15 |
| 6. FC Ems a * | 9/12 | 18 : 18 |
| 7. CB Surses | 9/10 | 18 : 32 |
| 8. FC Bonaduz | 9/09 | 15 : 23 |
| 9. FC Thusis - Cazis b * | 9/09 | 18 : 32 |
| 10. FC Sedrun/Disentis | 9/06 | 14 : 32 |

Gruppe 2

| | | |
|-------------------------------|------|---------|
| 1. FC Trübbach a * | 9/24 | 37 : 07 |
| 2. FC Mels a * | 9/22 | 41 : 13 |
| 3. FC Bad Ragaz a * | 9/22 | 34 : 17 |
| 4. FC Triesen a * | 9/15 | 24 : 14 |
| 5. FC Sargans a * | 9/15 | 32 : 24 |
| 6. FC Landquart-Herrschaft a* | 9/12 | 25 : 16 |
| 7. FC Untervaz * | 9/09 | 15 : 29 |
| 8. FC Flums * | 9/09 | 08 : 28 |
| 9. Chur 97 e * | 9/06 | 16 : 31 |
| 10. FC Balzers a | 9/00 | 09 : 62 |

Gruppe 3

| | | |
|------------------------|------|---------|
| 1. FC Rebstein a * | 9/24 | 44 : 12 |
| 2. FC Vaduz a | 9/24 | 36 : 11 |
| 3. FC Schaan c | 9/18 | 44 : 17 |
| 4. USV Eschen/Mauren a | 9/13 | 22 : 22 |
| 5. FC Ruggell a * | 9/13 | 19 : 22 |
| 6. FC Grabs a * | 9/12 | 26 : 28 |
| 7. FC Altstätten b * | 9/12 | 26 : 42 |
| 8. FC Widnau a | 9/11 | 25 : 32 |
| 9. FC Au-Berneck 05 b | 9/04 | 15 : 33 |
| 10. FC Sevelen a | 9/00 | 19 : 57 |

Gruppe 4

| | | |
|---------------------------|------|---------|
| 1. FC Rorschacherberg a * | 9/22 | 26 : 18 |
| 2. FC Fortuna SG a Grp* | 9/19 | 28 : 18 |
| 3. FC Appenzell a * | 9/18 | 29 : 13 |
| 4. FC St. Margrethen a * | 9/15 | 34 : 25 |
| 5. FC Teufen a * | 9/15 | 20 : 16 |
| 6. FC Rotmonten SG b | 9/12 | 15 : 17 |
| 7. FC Steinach b * | 9/12 | 23 : 34 |
| 8. FC Wittenbach a * | 9/08 | 20 : 22 |
| 9. FC Rorschach a * | 9/06 | 15 : 27 |
| 10. FC Goldach b * | 9/06 | 20 : 40 |

Gruppe 5

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC Uzwil b * | 9/21 | 43 : 29 |
| 2. FC Teufen b * | 9/19 | 40 : 19 |
| 3. FC Winkeln SG a | 9/17 | 26 : 24 |
| 4. FC Gossau b * | 9/16 | 25 : 12 |
| 5. SC Brühl b * | 9/16 | 22 : 18 |
| 6. FC Abtwil-Engelburg a * | 9/12 | 18 : 24 |
| 7. FC Wil 1900 b * | 9/10 | 25 : 26 |
| 8. FC Niederwil a * | 9/09 | 28 : 31 |
| 9. FC St.Otmar a | 9/08 | 22 : 31 |
| 10. FC Herisau b * | 9/01 | 09 : 44 |

Gruppe 6

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC KS-Sulgen a | 9/24 | 41 : 11 |
| 2. FC Münsterlingen a * | 9/19 | 37 : 19 |
| 3. AS Calcio Kreuzlingen b | 9/19 | 29 : 18 |
| 4. FC Wil 1900 d * | 9/16 | 37 : 37 |
| 5. FC Neukirch-Egnach a * | 9/15 | 32 : 25 |
| 6. FC Zuzwil a * | 9/11 | 26 : 28 |
| 7. FC Tägerwilen b JG | 9/09 | 22 : 39 |
| 8. FC Weinfelden-Bürglen b | 9/07 | 21 : 34 |
| 9. FC Kreuzlingen a * | 9/06 | 33 : 43 |
| 10. FC Romanshorn b | 9/04 | 13 : 37 |

Gruppe 7

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC Frauenfeld b * | 9/22 | 30 : 10 |
| 2. FC Tobel-Affeltrangen a | 9/20 | 39 : 12 |
| 3. SC Aadorf a * | 9/16 | 20 : 17 |
| 4. FC Wil 1900 c * | 9/15 | 36 : 22 |
| 5. AS Calcio Kreuzlingen a | 9/15 | 26 : 18 |
| 6. FC Münchwilen a * | 9/15 | 21 : 23 |
| 7. FC Eschlikon a * | 9/13 | 24 : 32 |
| 8. FC Pfyn | 9/07 | 19 : 36 |
| 9. FC Rickenbach a * | 9/06 | 27 : 37 |
| 10. SC Bronschhofen a * | 9/01 | 08 : 43 |

Gruppe 8

| | | |
|------------------------------|------|---------|
| 1. FC Ebnet-Kappel a * | 9/22 | 64 : 22 |
| 2. FC Zuzwil b * | 9/18 | 45 : 16 |
| 3. FC Bazenheim a | 9/16 | 47 : 31 |
| 4. FC Flawil b * | 9/16 | 35 : 30 |
| 5. FC Abtwil-Engelburg c | 9/15 | 38 : 27 |
| 6. FC Neckertal-Degersheim a | 9/13 | 27 : 34 |
| 7. FC Wattwil 1929 a * | 9/12 | 19 : 35 |
| 8. FC Kirchberg b * | 9/10 | 23 : 46 |
| 9. FC Gossau c * | 9/09 | 21 : 34 |
| 10. FC Uzwil d * | 9/00 | 16 : 60 |

Gruppe 9

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC Bütschwil a * | 9/21 | 42 : 22 |
| 2. FC Rapperswil-Jona b | 9/19 | 51 : 18 |
| 3. FC Netstal Grp* | 9/16 | 40 : 32 |
| 4. FC Uznach c * | 9/15 | 31 : 23 |
| 5. FC Ebnet-Kappel b * | 9/15 | 30 : 23 |
| 6. FC Schmerikon* | 9/14 | 23 : 24 |
| 7. FC Rüti GL | 9/13 | 31 : 19 |
| 8. FC Wattwil 1929 b * | 9/13 | 35 : 34 |
| 9. FC Glarus a | 9/03 | 18 : 50 |
| 10. FC Rapperswil-Jona c * | 9/01 | 12 : 68 |

Junioren D/9 Stärkeklasse 2 Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | | |
|-----------------------------|------|---------|---------|
| 1. FC Thusis - Cazis c * | 8/21 | 40 : 14 | |
| 2. US Danis-Tavanasa | 8/21 | 33 : 16 | |
| 3. FC Ems b * | 8/18 | 46 : 17 | |
| 4. FC Lenzerheide Valbella* | 8/15 | 31 : 12 | |
| 5. CB Trun/Rabius b | 8/12 | 12 : 14 | |
| 6. Surselva c Grp | 8/09 | 13 : 23 | |
| 7. Surselva b Grp | 8/06 | 16 : 40 | |
| 8. Surselva d Grp * | 8/03 | 12 : 30 | |
| 9. FC Lusitanos de Samedan | 8/03 | 07 : 44 | |
| 10. FC Bonaduz b | R | 0/00 | 00 : 00 |

Gruppe 2

| | | |
|-------------------------------|------|---------|
| 1. Chur 97 b * | 8/21 | 46 : 09 |
| 2. FC Landquart-Herrschaft b* | 8/17 | 41 : 20 |
| 3. FC Sargans b * | 8/15 | 32 : 21 |
| 4. FC Trübbach b * | 8/13 | 30 : 24 |
| 5. FC Mels b * | 8/10 | 18 : 28 |
| 6. FC Ems c * | 8/09 | 26 : 43 |
| 7. FC Bad Ragaz b * | 8/09 | 21 : 38 |
| 8. Chur 97 d * | 8/07 | 18 : 39 |
| 9. FC Davos a * | 8/04 | 15 : 25 |

Gruppe 3

| | | |
|--------------------------------|------|---------|
| 1. FC Landquart-Herrschaft c * | 9/27 | 76 : 07 |
| 2. FC Schaan a | 9/24 | 49 : 14 |
| 3. FC Balzers b | 9/18 | 24 : 24 |
| 4. Chur 97 c * | 9/15 | 29 : 27 |
| 5. FC Walenstadt b * | 9/15 | 32 : 46 |
| 6. FC Triesenberg * | 9/10 | 29 : 33 |
| 7. FC Triesen b * | 9/10 | 23 : 36 |
| 8. FC Mels c * | 9/09 | 20 : 33 |
| 9. FC Sargans c * | 9/03 | 17 : 56 |
| 10. FC Davos b * | 9/02 | 13 : 36 |

Gruppe 4

| | | | |
|------------------------|------|---------|---------|
| 1. USV Eschen/Mauren b | 8/24 | 44 : 08 | |
| 2. FC Buchs c * | 8/21 | 55 : 10 | |
| 3. FC Haag * | 8/16 | 27 : 16 | |
| 4. FC Gams a * | 8/10 | 30 : 24 | |
| 5. FC Vaduz b | 8/09 | 33 : 26 | |
| 6. FC Grabs b * | 8/08 | 12 : 28 | |
| 7. FC Schaan b | 8/08 | 14 : 32 | |
| 8. FC Ebnet-Kappel c * | 8/04 | 11 : 39 | |
| 9. FC Ruggell b * | 8/04 | 15 : 58 | |
| 10. FC Sevelen b | R | 0/00 | 00 : 00 |

Gruppe 5

| | | |
|-----------------------------------|------|---------|
| 1. FC Rebstein b * | 9/21 | 45 : 16 |
| 2. FC Montlingen b * | 9/21 | 40 : 12 |
| 3. FC Buchs b * | 9/21 | 41 : 19 |
| 4. FC Diepoldsau-Schmitter Grp b* | 9/16 | 34 : 26 |
| 5. FC Altstätten d * | 9/13 | 31 : 30 |
| 6. FC Gams b * | 9/12 | 36 : 37 |
| 7. FC Widnau b | 9/09 | 21 : 31 |
| 8. FC Au-Berneck 05 c | 9/09 | 26 : 43 |
| 9. USV Eschen/Mauren c | 9/07 | 27 : 55 |
| 10. FC Ruggell c * | 9/03 | 14 : 46 |

Gruppe 6

| | | |
|---------------------------|------|---------|
| 1. FC Staad b * | 9/27 | 53 : 11 |
| 2. FC St. Margrethen b * | 9/24 | 56 : 20 |
| 3. FC Rorschacherberg b * | 9/18 | 52 : 27 |
| 4. FC Au-Berneck 05 d | 9/16 | 35 : 31 |
| 5. FC Altstätten c * | 9/15 | 36 : 38 |
| 6. FC Eggersriet | 9/12 | 34 : 32 |
| 7. FC Widnau c | 9/10 | 30 : 43 |
| 8. FC Heiden b * | 9/05 | 32 : 40 |
| 9. FC Rheineck b | 9/05 | 19 : 50 |
| 10. FC Montlingen c | 9/00 | 15 : 70 |

Gruppe 7

| | | |
|---------------------------|------|---------|
| 1. FC Arbon 05 b * | 9/24 | 57 : 10 |
| 2. FC Appenzell b * | 9/21 | 36 : 16 |
| 3. FC Speicher a * | 9/16 | 35 : 18 |
| 4. FC Steinach c * | 9/16 | 45 : 31 |
| 5. FC Teufen c * | 9/15 | 19 : 28 |
| 6. FC Wittenbach b * | 9/13 | 26 : 29 |
| 7. FC Fortuna SG b Grp* | 9/12 | 33 : 27 |
| 8. FC Rorschach b * | 9/09 | 29 : 48 |
| 9. FC Rorschacherberg c * | 9/05 | 17 : 69 |
| 10. FC Goldach c | 9/01 | 22 : 43 |

Gruppe 8

| | | |
|-------------------------|------|---------|
| 1. SC Brühl c * | 8/22 | 43 : 14 |
| 2. FC Arbon 05 c * | 8/20 | 30 : 08 |
| 3. FC Rotmonten SG a * | 8/13 | 19 : 18 |
| 4. FC Fortuna SG c Grp* | 8/12 | 30 : 23 |
| 5. FC Teufen d * | 8/10 | 24 : 37 |
| 6. FC Appenzell c * | 8/08 | 18 : 22 |
| 7. FC Steinach d * | 8/07 | 29 : 28 |
| 8. FC Goldach d | 8/06 | 20 : 36 |
| 9. FC Speicher b * | 8/06 | 17 : 44 |

Gruppe 9

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC Wittenbach c * | 9/27 | 76 : 21 |
| 2. SC Brühl d * | 9/21 | 47 : 22 |
| 3. FC Amriswil b | 9/20 | 43 : 19 |
| 4. FC Herisau c * | 9/19 | 38 : 26 |
| 5. FC St.Otmar b | 9/16 | 59 : 26 |
| 6. FC Urnäsch * | 9/09 | 32 : 25 |
| 7. FC Abtwil-Engelburg b * | 9/09 | 42 : 40 |
| 8. FC Steinach e * | 9/06 | 23 : 74 |
| 9. FC Romanshorn c * | 9/03 | 34 : 80 |
| 10. FC Arbon 05 d * | 9/03 | 20 : 81 |

Gruppe 10

| | | |
|-------------------------------|------|---------|
| 1. FC Bischofszell * | 8/21 | 39 : 16 |
| 2. FC Gossau d * | 8/18 | 40 : 25 |
| 3. FC Herisau d * | 8/14 | 34 : 16 |
| 4. FC Winkeln SG b * | 8/13 | 37 : 23 |
| 5. FC Amriswil c * | 8/09 | 17 : 21 |
| 6. FC Romanshorn d | 8/09 | 24 : 35 |
| 7. FC Uzwil c * | 8/08 | 11 : 28 |
| 8. SC Brühl e * | 8/07 | 25 : 49 |
| 9. FC Neukirch-Egnach b * | 8/04 | 25 : 39 |
| 10. FC Abtwil-Engelburg d * R | 0/00 | 00 : 00 |

Gruppe 11

| | | |
|-------------------------------|------|---------|
| 1. FC Gossau e * | 8/24 | 54 : 06 |
| 2. SC Brühl f | 8/17 | 42 : 18 |
| 3. FC Amriswil d | 8/16 | 25 : 15 |
| 4. FC Flawil c * | 8/11 | 37 : 31 |
| 5. FC Neckertal-Degersheim b* | 8/10 | 37 : 30 |
| 6. AS Calcio Kreuzlingen c | 8/10 | 20 : 31 |
| 7. FC Niederwil b * | 8/09 | 22 : 39 |
| 8. FC Weinfeldten-Bürglen c | 8/04 | 21 : 48 |
| 9. SC Berg a * | 8/03 | 09 : 49 |

Gruppe 12

| | | |
|-----------------------------|------|---------|
| 1. FC Tobel-Affeltrangen b | 8/20 | 42 : 14 |
| 2. AS Calcio Kreuzlingen d | 8/17 | 32 : 21 |
| 3. SC Berg b * | 8/15 | 32 : 14 |
| 4. FC Wil 1900 e * | 8/15 | 32 : 26 |
| 5. FC KS-Sulgen b | 8/13 | 28 : 17 |
| 6. FC Weinfeldten-Bürglen d | 8/13 | 29 : 21 |
| 7. FC Steckborn b * | 8/06 | 17 : 26 |
| 8. FC Münsterlingen b * | 8/04 | 22 : 47 |
| 9. FC Kreuzlingen b * | 8/00 | 17 : 65 |

Gruppe 13

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC Wil 1900 f * | 8/24 | 47 : 19 |
| 2. FC Dussnang a | 8/18 | 35 : 11 |
| 3. SC Aadorf b * | 8/13 | 29 : 15 |
| 4. FC Sirnach a | 8/12 | 41 : 31 |
| 5. FC Frauenfeld c * | 8/12 | 40 : 30 |
| 6. FC Wattwil 1929 d * | 8/12 | 37 : 40 |
| 7. FC Tobel-Affeltrangen c | 8/09 | 35 : 42 |
| 8. FC Zuzwil c * | 8/07 | 18 : 41 |
| 9. FC Bütschwil b * | 8/00 | 6 : 59 |

Gruppe 14

| | | |
|----------------------------|--------|---------|
| 1. FC Sirnach b | 7/18 | 51 : 18 |
| 2. FC Wil 1900 g * | 7/15 | 43 : 22 |
| 3. FC Frauenfeld d * | 7/13 | 42 : 23 |
| 4. FC Münchwilen b * | 7/12 | 32 : 29 |
| 5. FC Tobel-Affeltrangen d | 7/09 | 23 : 32 |
| 6. FC Eschlikon b * | 7/07 | 31 : 32 |
| 7. FC Dussnang b | 7/06 | 15 : 29 |
| 8. SC Bronschhofen b * | 7/03 | 13 : 65 |
| 9. SC Aadorf c * | R 0/00 | 00 : 00 |

Gruppe 15

| | | |
|---------------------------|------|---------|
| 1. FC Bunt-Lichtensteig * | 8/21 | 30 : 16 |
| 2. FC Bütschwil c * | 8/19 | 36 : 16 |
| 3. FC Littenheid | 8/14 | 34 : 21 |
| 4. FC Wängi b * | 8/13 | 36 : 14 |
| 5. FC Wattwil 1929 c * | 8/09 | 23 : 45 |
| 6. FC Henau b * | 8/08 | 15 : 29 |
| 7. FC Rickenbach b * | 8/07 | 24 : 27 |
| 8. FC Uzwil e * | 8/07 | 19 : 31 |
| 9. FC Bazenhaid b | 8/06 | 13 : 31 |

Gruppe 16

| | | |
|---------------------------|------|---------|
| 1. FC Weesen * | 8/24 | 35 : 13 |
| 2. FC Uznach b * | 8/18 | 37 : 15 |
| 3. FC Glarus b* | 8/16 | 25 : 20 |
| 4. FC Linth 04 b | 8/13 | 31 : 20 |
| 5. FC Eschenbach b Grp* | 8/10 | 21 : 24 |
| 6. FC Rapperswil-Jona d * | 8/10 | 23 : 29 |
| 7. FC Wagen Grp* | 8/06 | 18 : 33 |
| 8. FC Linth 04 a | 8/04 | 12 : 21 |
| 9. FC Uznach d * | 8/01 | 12 : 39 |

**Junioren D/9 Elite
Frühjahrsrunde****Gruppe 1**

| | | |
|-----------------------------------|-------|---------|
| 1. FC Diepoldsau-Schmitter Grp a* | 11/30 | 46 : 11 |
| 2. FC Walenstadt a | 11/27 | 63 : 20 |
| 3. FC Buchs a * | 11/22 | 48 : 17 |
| 4. FC Au-Berneck 05 a | 11/22 | 36 : 18 |
| 5. Chur 97 a * | 11/17 | 33 : 24 |
| 6. FC Rheineck a | 11/16 | 26 : 25 |
| 7. Team Graubünden Grp | 11/14 | 26 : 30 |
| 8. FC Altstätten a * | 11/14 | 25 : 31 |
| 9. FC Rüthi * | 11/13 | 34 : 55 |
| 10. FC Heiden a * | 11/09 | 20 : 32 |
| 11. Team Surselva Grp | 11/06 | 20 : 44 |
| 12. FC Montlingen a * | 11/00 | 11 : 81 |

Gruppe 2

| | | |
|--------------------------------|-------|---------|
| 1. FC Weinfeldten-Bürglen a | 11/27 | 34 : 12 |
| 2. SC Brühl a * | 11/27 | 31 : 12 |
| 3. Team Appenzellerland Grp a* | 11/24 | 25 : 13 |
| 4. FC Steinach a * | 11/21 | 23 : 17 |
| 5. FC St. Gallen * | 11/20 | 30 : 19 |
| 6. FC Arbon 05 a * | 11/17 | 31 : 23 |
| 7. FC Tägerwilen a JG | 11/13 | 30 : 37 |
| 8. FC Steckborn a * | 11/12 | 23 : 34 |
| 9. FC Staad a * | 11/10 | 29 : 33 |
| 10. FC Goldach a * | 11/09 | 20 : 30 |
| 11. FC Amriswil a * | 11/07 | 20 : 38 |
| 12. FC Romanshorn a | 11/03 | 17 : 45 |

Gruppe 3

| | | |
|---------------------------|-------|---------|
| 1. FC Frauenfeld a * | 11/27 | 44 : 15 |
| 2. FC Gossau a * | 11/23 | 34 : 13 |
| 3. FC Kirchberg a * | 11/21 | 35 : 21 |
| 4. FC Wängi a * | 11/21 | 38 : 30 |
| 5. FC Rapperswil-Jona a * | 11/18 | 28 : 29 |
| 6. FC Wil 1900 a * | 11/17 | 41 : 22 |
| 7. FC Uznach a * | 11/17 | 17 : 22 |
| 8. FC Uzwil a * | 11/16 | 31 : 27 |
| 9. FC Flawil a * | 11/14 | 17 : 26 |
| 10. Team Glarnerland Grp | 11/09 | 17 : 42 |
| 11. FC Eschenbach a Grp* | 11/06 | 17 : 46 |
| 12. FC Henau a * | 11/04 | 17 : 43 |

Senioren Meister

Gruppe 1

| | | |
|------------------------|-------|---------|
| 1. Chur 97 | 16/38 | 38 : 13 |
| 2. Valposchiavo Calcio | 16/34 | 47 : 31 |
| 3. FC Bad Ragaz | 16/31 | 51 : 30 |
| 4. FC Bonaduz | 16/28 | 40 : 22 |
| 5. FC Grabs | 16/21 | 24 : 29 |
| 6. US Danis-Tavanasa | 16/17 | 29 : 47 |
| 7. FC Triesen | 16/15 | 19 : 25 |
| 8. FC Thusis - Cazis | 16/11 | 20 : 42 |
| 9. FC Walenstadt | 16/08 | 32 : 61 |

Gruppe 2

| | | |
|--------------------------|-------|---------|
| 1. FC Winkeln SG | 16/33 | 42 : 19 |
| 2. FC Wittenbach | 16/29 | 48 : 30 |
| 3. FC Wil 1900 | 16/27 | 35 : 26 |
| 4. FC Frauenfeld | 16/21 | 24 : 42 |
| 5. FC Rorschach Grp | 16/19 | 30 : 29 |
| 6. FC Fortuna SG | 16/18 | 25 : 29 |
| 7. FC Weinfelden-Bürglen | 16/18 | 26 : 30 |
| 8. FC Tägerwilen | 16/16 | 18 : 28 |
| 9. FC Münchwilen | 16/14 | 24 : 39 |

Gruppe 3

| | | |
|------------------------|-------|---------|
| 1. FC Arbon 05 | 16/39 | 76 : 19 |
| 2. FC Gossau | 16/37 | 80 : 25 |
| 3. FC St.Otmar | 16/28 | 52 : 47 |
| 4. FC Kirchberg | 16/25 | 40 : 68 |
| 5. FC Abtwil-Engelburg | 16/19 | 33 : 45 |
| 6. SC Aadorf | 16/19 | 35 : 40 |
| 7. FC Romanshorn | 16/17 | 22 : 37 |
| 8. FC Bütschwil | 16/16 | 23 : 44 |
| 9. FC Uzwil | 16/03 | 22 : 58 |

Senioren Regional

Gruppe 1

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Ems | 16/39 | 63 : 26 |
| 2. FC Trübbach | 16/34 | 52 : 29 |
| 3. FC Sargans | 16/28 | 43 : 30 |
| 4. FC Mels | 16/27 | 58 : 41 |
| 5. FC Balzers | 16/25 | 43 : 38 |
| 6. FC Lusitanos de Samedan | 16/18 | 24 : 56 |
| 7. FC Davos | 16/18 | 27 : 49 |
| 8. FC Untervaz Grp | 16/14 | 25 : 43 |
| 9. FC Croatia 92 Chur | 16/07 | 30 : 53 |

Gruppe 2

| | | |
|----------------------|-------|---------|
| 1. USV Eschen/Mauren | 16/42 | 53 : 07 |
| 2. FC Schaan | 16/34 | 41 : 25 |
| 3. FC Rütli | 16/33 | 37 : 16 |
| 4. FC Montlingen | 16/28 | 42 : 26 |
| 5. FC Ruggell | 16/24 | 36 : 21 |
| 6. FC Vaduz | 16/18 | 21 : 27 |
| 7. FC Buchs | 16/17 | 22 : 34 |
| 8. FC Sevelen | 16/06 | 16 : 48 |
| 9. FC Gams | 16/04 | 10 : 74 |

Gruppe 3

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Steinach | 16/45 | 61 : 13 |
| 2. FC Widnau | 16/30 | 40 : 29 |
| 3. FC Teufen Grp | 16/22 | 35 : 37 |
| 4. FC Diepoldsau-Schmitter | 16/21 | 32 : 36 |
| 5. FC Rheineck | 16/21 | 35 : 30 |
| 6. FC Rebstein | 16/18 | 23 : 35 |
| 7. FC Rorschacherberg | 16/15 | 36 : 51 |
| 8. FC Appenzell | 16/14 | 20 : 38 |
| 9. FC Au-Berneck 05 | 16/14 | 28 : 41 |

Gruppe 4

| | | |
|--------------------------|-------|---------|
| 1. SC Brühl | 16/43 | 81 : 18 |
| 2. FC Herisau | 16/31 | 53 : 44 |
| 3. AS Calcio Kreuzlingen | 16/29 | 46 : 33 |
| 4. FC Münsterlingen | 16/22 | 36 : 40 |
| 5. SC Berg | 16/19 | 34 : 40 |
| 6. FC Amriswil | 16/18 | 49 : 51 |
| 7. FC KS-Sulgen | 16/15 | 42 : 55 |
| 8. NK Ban | 16/15 | 40 : 51 |
| 9. FC Bischofszell | 16/11 | 20 : 69 |

Gruppe 5

| | | |
|-----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Bazenhaid | 16/34 | 53 : 24 |
| 2. FC Flawil | 16/33 | 47 : 23 |
| 3. FC Wängi Grp | 16/28 | 38 : 17 |
| 4. FC Niederstetten | 16/28 | 36 : 25 |
| 5. SC Bronschhofen | 16/20 | 23 : 34 |
| 6. FC Henau | 16/19 | 37 : 46 |
| 7. FC Dussnang | 16/17 | 23 : 39 |
| 8. FC Bettwiesen | 16/15 | 22 : 46 |
| 9. FC Bunt-Lichtensteig Grp | 16/09 | 25 : 50 |

Veteranen Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|--------------------|-------|---------|
| 1. FC Balzers | 14/30 | 38 : 10 |
| 2. FC Bad Ragaz | 14/26 | 28 : 18 |
| 3. CB Laax | 14/25 | 33 : 21 |
| 4. Chur 97 | 14/27 | 26 : 18 |
| 5. FC Ems | 14/19 | 19 : 20 |
| 6. FC Untervaz Grp | 14/18 | 32 : 22 |
| 7. FC Bonaduz | 14/15 | 27 : 36 |
| 8. FC Taminatal | 14/00 | 06 : 64 |

Gruppe 2

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. FC St. Gallen | 16/40 | 74 : 25 |
| 2. FC Au-Berneck 05 | 16/28 | 02 : 29 |
| 3. FC Mels | 16/26 | 50 : 39 |
| 4. FC Diepoldsau-Schmitter | 16/21 | 38 : 47 |
| 5. FC Flums | 16/21 | 25 : 26 |
| 6. FC Sargans | 16/19 | 36 : 57 |
| 7. FC Rebstein | 16/18 | 37 : 51 |
| 8. FC Widnau | 16/14 | 27 : 38 |
| 9. USV Eschen/Mauren Grp | 16/13 | 20 : 37 |

Gruppe 3

| | | |
|--------------------------|-------|---------|
| 1. FC Bischofszell | 16/40 | 53 : 18 |
| 2. FC Steinach | 16/30 | 38 : 31 |
| 3. FC Arbon 05 b | 16/27 | 35 : 22 |
| 4. FC Tägerwilen | 16/24 | 29 : 25 |
| 5. FC Weinfelden-Bürglen | 16/22 | 20 : 21 |
| 6. FC Goldach Grp | 16/17 | 27 : 32 |
| 7. FC Romanshorn | 16/16 | 24 : 37 |
| 8. FC Juventus SG | 16/13 | 17 : 35 |
| 9. FC Wittenbach | 16/11 | 20 : 42 |

Gruppe 4

| | | |
|------------------------|-------|---------|
| 1. FC Rheineck | 16/37 | 35 : 15 |
| 2. FC Abtwil-Engelburg | 16/35 | 47 : 24 |
| 3. FC Winkeln SG | 16/26 | 44 : 30 |
| 4. FC Flawil | 16/24 | 37 : 35 |
| 5. FC Arbon 05 a | 16/22 | 42 : 36 |
| 6. FC Gossau | 16/19 | 28 : 33 |
| 7. SC Brühl | 16/17 | 40 : 53 |
| 8. FC Appenzell | 16/14 | 26 : 49 |
| 9. FC Fortuna SG | 16/12 | 31 : 55 |

Gruppe 5

| | | |
|-----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Bütschwil | 16/45 | 45 : 13 |
| 2. FC Münchwilen | 16/41 | 61 : 07 |
| 3. FC Dussnang | 16/26 | 25 : 18 |
| 4. FC Wängi | 16/23 | 31 : 40 |
| 5. FC Bunt-Lichtensteig Grp | 16/20 | 28 : 35 |
| 6. FC Uzwil | 16/19 | 32 : 31 |
| 7. SC Aadorf | 16/19 | 34 : 38 |
| 8. FC Niederstetten | 16/11 | 20 : 40 |
| 9. FC Wil 1900 | 16/06 | 15 : 69 |



Frauen 2. Liga

Gruppe 1

| | | |
|-------------------------|-------|---------|
| 1. FC Gossau | 20/46 | 59 : 24 |
| 2. FC Linth 04 | 20/40 | 45 : 25 |
| 3. FC Amriswil | 20/35 | 61 : 31 |
| 4. FC Eschenbach Grp | 20/32 | 43 : 44 |
| 5. FC Ebnet-Kappel | 20/30 | 42 : 42 |
| 6. Chur 97 Grp | 20/30 | 64 : 47 |
| 7. FC Wittenbach | 20/27 | 50 : 43 |
| 8. FC Ems | 20/27 | 33 : 35 |
| 9. FC Bühler Grp | 20/19 | 33 : 54 |
| 10. FC Weinfeld-Bürglen | 20/19 | 33 : 51 |
| 11. FC Kirchberg Grp | 20/04 | 25 : 92 |

Frauen 3. Liga
Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Thisis - Cazis Grp | 18/52 | 80 : 04 |
| 2. FC Rheineck | 18/38 | 53 : 20 |
| 3. FC Ruggell Grp | 18/31 | 58 : 30 |
| 4. FC Triesen | 18/30 | 43 : 33 |
| 5. CB Laax | 18/28 | 34 : 28 |
| 6. FC Diepoldsau-Schmitter | 18/27 | 50 : 34 |
| 7. Team Werdenberg Grp | 18/25 | 39 : 46 |
| 8. FC Lusitanos de Samedan | 18/17 | 33 : 57 |
| 9. FC Sedrun/Disentis | 18/11 | 12 : 60 |
| 10. API Orion Chur | 18/01 | 01 : 91 |

Gruppe 2

| | | |
|----------------------|-------|---------|
| 1. FC Frauenfeld | 18/50 | 91 : 24 |
| 2. SC Berg | 18/32 | 58 : 37 |
| 3. FC Arbon 05 | 18/30 | 46 : 41 |
| 4. FC Fortuna SG | 18/28 | 51 : 37 |
| 5. FC Gossau | 18/23 | 39 : 40 |
| 6. FC Winkeln SG | 18/23 | 40 : 50 |
| 7. FC Bühler Grp | 18/22 | 37 : 37 |
| 8. FC Wittenbach Grp | 18/20 | 43 : 63 |
| 9. FFG Bodensee | 18/17 | 28 : 59 |
| 10. FC Romanshorn | 18/11 | 11 : 56 |

Gruppe 3

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| 1. FC Neckertal-Degersheim | 17/41 | 64 : 23 |
| 2. FC Wil 1900 | 17/35 | 77 : 21 |
| 3. FC Eschlikon | 17/32 | 40 : 26 |
| 4. FC Flawil | 17/26 | 53 : 39 |
| 5. FC Linth 04 | 17/22 | 34 : 41 |
| 6. FC Uzwil | 17/20 | 33 : 40 |
| 7. FC Wagen | 17/19 | 23 : 35 |
| 8. FC Rapperswil-Jona | 09/16 | 18 : 18 |
| 9. FC Münchwilen | 17/15 | 27 : 49 |
| 10. FC Schwanden | 17/02 | 12 : 89 |

Juniorinnen B / 9er
Stärkeklasse 1 / Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|------------------------|------|---------|
| 1. FC Bühler a | 9/22 | 24 : 09 |
| 2. FC Staad | 9/20 | 21 : 06 |
| 3. FC Wil 1900 | 9/20 | 15 : 07 |
| 4. SC Bronschhofen Grp | 9/18 | 22 : 07 |
| 5. FC Weinfeld-Bürglen | 9/12 | 08 : 11 |
| 6. FC Gams Grp | 9/11 | 19 : 18 |
| 7. FC Flawil * | 9/09 | 15 : 14 |
| 8. FC Eschenbach | 9/06 | 13 : 19 |
| 9. FC Ems | 9/05 | 07 : 30 |
| 10. FC Tägerwilen | 9/01 | 02 : 25 |

Juniorinnen B / 9er
Stärkeklasse 2 / Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|----------------------------|------|---------|
| 1. FC Kirchberg | 9/24 | 36 : 09 |
| 2. FC Frauenfeld * | 9/19 | 26 : 11 |
| 3. FC Rapperswil-Jona | 9/16 | 29 : 17 |
| 4. FC Wängi | 9/16 | 19 : 12 |
| 5. FC Uzwil a | 9/13 | 24 : 13 |
| 6. FC Sirnach | 9/12 | 18 : 16 |
| 7. FC Neckertal-Degersheim | 9/12 | 19 : 20 |
| 8. FC Eschlikon | 9/09 | 06 : 15 |
| 9. FC Gossau | 9/08 | 08 : 15 |
| 10. FC Dussnang | 9/00 | 03 : 60 |

Gruppe 2

| | | |
|-----------------------------|------|---------|
| 1. FC Arbon 05 | 9/21 | 26 : 09 |
| 2. FC Wittenbach | 9/20 | 33 : 10 |
| 3. FC Bühler b | 9/19 | 22 : 09 |
| 4. FC Appenzell | 9/17 | 17 : 10 |
| 5. FC St. Gallen | 9/16 | 18 : 16 |
| 6. FC Triesen b * | 9/14 | 27 : 13 |
| 7. AS Calcio Kreuzlingen JG | 9/10 | 18 : 27 |
| 8. FC Romanshorn | 9/07 | 17 : 21 |
| 9. FC Uzwil b | 9/05 | 06 : 28 |
| 10. FC Winkeln SG | 9/00 | 02 : 43 |

Gruppe 3

| | | |
|--------------------------------|------|---------|
| 1. Chur 97 | 9/24 | 31 : 10 |
| 2. FC Ebnet-Kappel | 9/22 | 26 : 09 |
| 3. FC Au-Berneck 05 | 9/18 | 32 : 11 |
| 4. FC Triesen a | 9/13 | 18 : 21 |
| 5. FC Buchs JG | 9/13 | 16 : 19 |
| 6. FC Linth 04 | 9/13 | 16 : 20 |
| 7. FC Thisis - Cazis | 9/12 | 13 : 11 |
| 8. FC Rheineck | 9/10 | 09 : 17 |
| 9. FC Diepoldsau-Schmitter Grp | 9/06 | 09 : 22 |
| 10. FC Balzers | 9/01 | 06 : 36 |

Juniorinnen C
Herbstrunde

Gruppe 1

| | | |
|--------------------------------|------|---------|
| 1. FC Rapperswil-Jona | 9/25 | 86 : 11 |
| 2. FC Schwanden * | 9/22 | 54 : 06 |
| 3. FC Bühler | 9/22 | 30 : 10 |
| 4. FC Buchs Grp | 9/19 | 37 : 09 |
| 5. FC Appenzell | 9/15 | 24 : 22 |
| 6. FC Rapperswil-Jona b | 9/09 | 19 : 41 |
| 7. FC Diepoldsau-Schmitter Grp | 9/09 | 23 : 49 |
| 8. FC Widnau Grp | 9/09 | 11 : 43 |
| 9. FC Altstätten | 9/01 | 12 : 34 |
| 10. FC Au-Berneck 05 | 9/01 | 11 : 82 |

Gruppe 2

| | | |
|--------------------------|------|----------|
| 1. FC Wängi | 9/23 | 32 : 12 |
| 2. FC Tägerwilen | 9/21 | 55 : 10 |
| 3. AS Calcio Kreuzlingen | 9/19 | 63 : 21 |
| 4. FC Bischofszell | 9/16 | 55 : 11 |
| 5. FC St. Gallen | 9/14 | 47 : 22 |
| 6. FC Staad | 9/13 | 29 : 18 |
| 7. FC Bütschwil | 9/13 | 39 : 46 |
| 8. FC Uzwil | 9/09 | 27 : 37 |
| 9. FC Flawil * | 9/03 | 12 : 107 |
| 10. FC Tägerwilen b | 9/00 | 06 : 81 |

Juniorinnen C
Frühjahrsrunde

Gruppe 1

| | | |
|--------------------------|--------|---------|
| 1. FC Rapperswil-Jona | 7/21 | 28 : 11 |
| 2. FC Bischofszell | 7/15 | 29 : 20 |
| 3. FC Wängi | 7/10 | 25 : 16 |
| 4. FC Tägerwilen | 7/10 | 26 : 21 |
| 5. FC Bütschwil | 7/10 | 18 : 20 |
| 6. FC St. Gallen | 7/09 | 17 : 17 |
| 7. FC Uzwil | 7/07 | 15 : 16 |
| 8. FC Pfyn | 7/00 | 08 : 45 |
| 9. FC Tägerwilen b | R 0/00 | 00 : 00 |
| 9. AS Calcio Kreuzlingen | R 0/00 | 00 : 00 |

Gruppe 2

| | | |
|--------------------------------|------|---------|
| 1. FC Schwanden * | 8/21 | 40 : 12 |
| 2. FC Bühler | 8/16 | 35 : 11 |
| 3. FC Altstätten | 8/16 | 22 : 15 |
| 4. FC Appenzell | 8/15 | 27 : 16 |
| 5. FC Diepoldsau-Schmitter Grp | 8/13 | 31 : 27 |
| 6. FC Staad | 8/11 | 17 : 18 |
| 7. FC Au-Berneck 05 | 8/10 | 17 : 15 |
| 8. FC Rheineck | 8/03 | 16 : 51 |
| 9. FC Widnau Grp | 8/00 | 06 : 46 |

U-13 (RA) Talentcup

Gruppe 1

| | | |
|-----------------------|------|---------|
| 1. Team Liechtenstein | 4/09 | 18 : 05 |
| 2. SGKfV Tübach | 4/09 | 11 : 07 |
| 3. FC Rapperswil-Jona | 4/06 | 17 : 09 |
| 4. Team Bündnerland | 4/06 | 12 : 11 |
| 5. Team Glarnerland | 4/00 | 04 : 30 |

Gruppe 2

| | | |
|-------------------------|------|---------|
| 1. FC St. Gallen | 3/09 | 19 : 01 |
| 2. Team Thurgau | 3/06 | 16 : 07 |
| 3. FC Wil 1900 | 3/03 | 09 : 06 |
| 4. Team Appenzellerland | 3/00 | 01 : 31 |



Bald Profi-Refs im Schweizer Fussball?

Im Zuge der Professionalisierungsbemühungen im Schweizer Schiedsrichterwesen im Spitzenfussball sind erste Entscheidungen getroffen worden. So sollen zum Beispiel alle Schiedsrichter-Trios, die in der Super League tätig sind, mit einem modernen Kommunikationssystem ausgerüstet werden.

Der Ruf nach verstärkten und forcierten Bemühungen rund um die Professionalisierung im Schweizerischen Schiedsrichterwesen im Spitzenfussball war auch im Verlauf der zurück liegenden Rückrunde wieder gut vernehmbar. Immer wenn Leistungen von Schiedsrichtern teils emotional geprägte Debatten zur Folge haben, werden die Stimmen laut, die nach Verbesserungen und Optimierungen rufen. Dies grundsätzlich zu Recht. Und dennoch: Professionalisierungsschritte können gerade von Stellen, die nur einen marginalen Einblick in Strukturen, wie sie im Schiedsrichterwesen vorherrschen, haben, nicht einfach so gefordert werden. Nein, es sind umsichtige Planung, nicht zuletzt bezüglich des Personals, notwendig. Schnellschüsse bringen kaum eine Qualitätssteigerung.

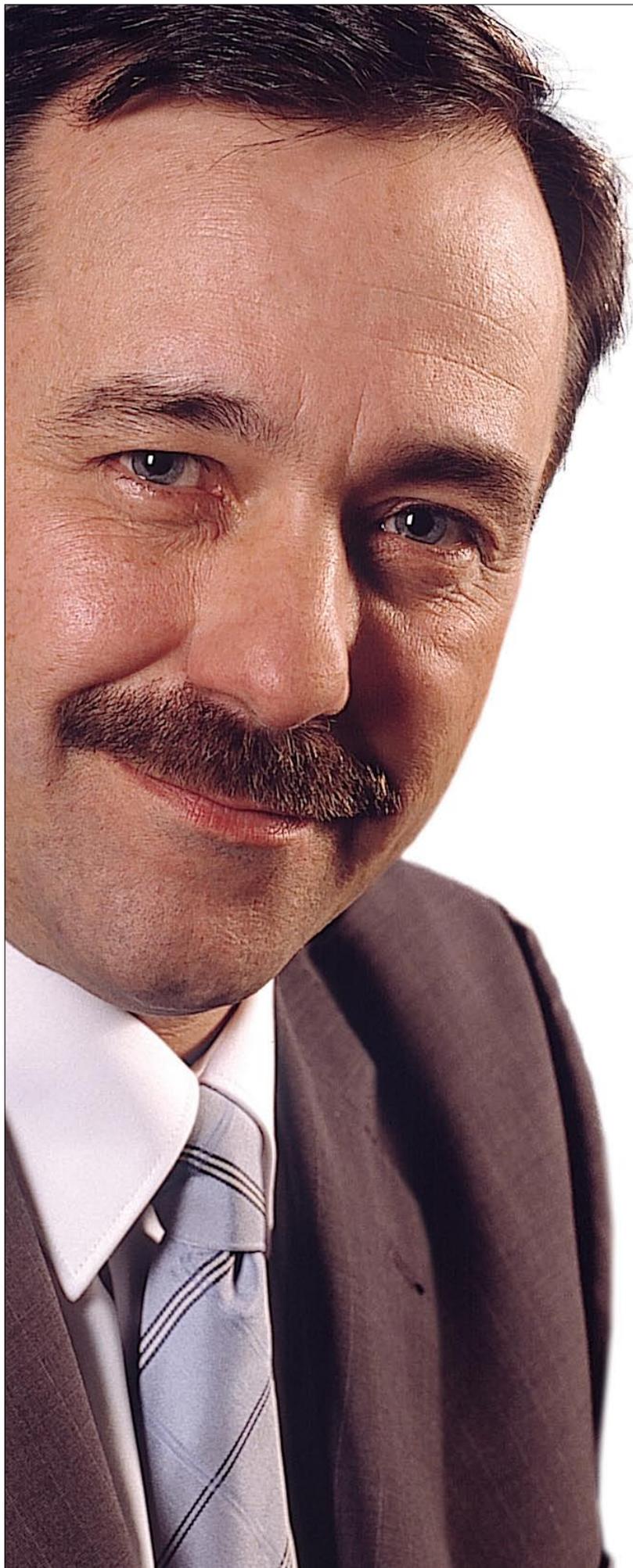
Umso wichtiger sind nun weitere Schritte, wie sie von den Verantwortlichen im Schweizer Schiedsrichterwesen mit Umsicht und sorgsam umgesetzt werden sollen.

Bereits auf Beginn der Saison 2008/2009 sollen alle Schiedsrichtertrios, die in der höchsten Schweizer Spielklasse zum Einsatz kommen, mit einem modernen Kommunikationssystem ausgerüstet werden. Damit soll ein verbesserter und schneller Austausch von Informationen zwischen Schiedsrichter, Assistenten und allenfalls auch dem Ersatz-Schiedsrichter, sprich viertem Offiziellen, erzielt werden. Die diesbezüglichen Erfahrungen auf internationaler und auch nationaler Ebene unterstreichen, dass eine derartige Errungenschaft überaus sinnvoll eingesetzt werden kann. Gerade in der Art

und Weise, wie wichtige Botschaften von einem Sender zu einem Empfänger gelangen, konnten Optimierungsmöglichkeiten eruiert werden.

In absehbarer Zeit sollen im Schweizer Spitzenfussball, analog zur Praxis, wie sie sich im Eishockey bereits seit Jahren bewährt hat, drei Referees im Profistatus zum Einsatz kommen. Die Namen der Interessenten auf einen solchen Job sind bekannt; vorerst muss das Konzept aber zur Ausreifung gelangen.

(SR Marcel Vollenweider)



**«Teamgeist?
Einer für alle,
alle für einen.
Auch Sie und ich
sind ein Team.
Mit Vertrauen
gewinnen wir
beide.»**

Adolf Koch, Generalagent

Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Thurgau**

Altweg 16, 8500 Frauenfeld
T 058 280 39 11, F 058 280 39 00

**Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Amriswil**

Kirchstrasse 1, 8580 Amriswil
T 58 280 39 55, F 058 280 39 50
www.helvetia.ch

helvetia 

Regionalvorstand

Regionalpräsident+ Albert Kern

Rotschürstrasse 5a, 9500 Wil
P 071 912 29 78
G 052 369 69 69
Fax 052 369 69 79

Vizepräsident+ Mario Osta

Jägerstrasse 13, 9200 Gossau
P 071 385 00 65
Fax 071 385 01 21

Chef Administration und Finanzen+ Stephan Häuselmann

Chirchägger, 8580 Amriswil
P 071 411 00 11
G 071 414 04 04
Fax 071 414 04 05

Leiter Technische Abteilung Jost Leuzinger

Wiesenrain, 9103 Schwellbrunn
P 071 351 24 23
G 071 282 41 47
Fax 071 282 41 42

Präsident Wettspielkommission Hermann Thüler

Standstrasse 3, 9320 Arbon
P 071 446 67 07

Präsident Schiedsrichterkommission Jürg Fritsch

Mürtschenstrasse 16, 8716 Schmerikon
P 055 282 34 58
G 055 417 40 40

Präsident Seniorenkommission

Norbert Mauchle
Burgweg 7, 9404 Rorschacherberg
P 071 850 08 10

Präsident Sportplatzkommission

Roman Ullmann
Postfach 894, 9201 Gossau
P 071 385 18 04
G 071 228 51 41

Verbandssekretär*

Willy Steffen
Schmittenbühl 3, 9410 Heiden
P 071 891 57 30
G 071 282 41 41
Fax 071 282 41 42

Präsidenten der Partnerverbände

Appenzell

Werner Schmid
Seehaldenstrasse 16
9404 Rorschacherberg
P 071 855 55 78
G 071 850 94 70
Fax 071 850 94 71

Glarus

Heinrich Dürst
Pfrundhausstrasse 25, 8750 Glarus
P 055 640 42 22
G 055 645 47 47
F 055 640 43 59

Graubünden

Andrea Florin
Falkensteinweg 4, 7206 Igis
P 081 322 43 55

Liechtenstein

Reinhard Walser
Bartlegroschstrasse 38, 9490 Vaduz
P 00423 232 41 75
G 00423 232 41 88
Fax 00423 232 96 64

St. Gallen

Peter Witschi
Obere Böschachstrasse 4
9444 Diepoldsau
P 071 733 21 35
G 071 733 21 51
Fax 071 733 21 58

Thurgau

Paul Merz
Südstrasse 42, 8570 Weinfelden
P 071 622 61 79
G 071 622 61 77
Fax 071 622 71 17

+ Mitglieder geschäftsführender Vorstand

* Mitglied des Regionalvorstandes ohne Stimmrecht

**Wir
wollen
fairen Sport**

Impressum

Herausgeber: Ostschweizer
Fussballverband
Lerchentalstrasse 29
9016 St. Gallen
Telefon 071 282 41 41
Fax 071 282 41 42
E-Mail: ofv@football.ch

Verantwortlich
für die

Herausgabe: Stephan Häuselmann,
Daniela Grella,
Albert Gründler
und Richard Nauer

Fotos

Titelseite: Mario Gaccioli

Gestaltung: BPR Werbeagentur AG, St. Gallen
Druck: Stämpfli AG, Bern
Auflage: 5000 Ex.
Erscheinung: 4 x jährlich
März, Juni,
September, Dezember

Abos: Ostschweizer
Fussballverband
Postfach 158
9016 St. Gallen

Abdruck von Beiträgen unter Angabe der
Quelle gestattet.

Stellen Sie mir das OFV-Info-Magazin direkt zu.

Name/Vorname:

Adresse/Ort:

Geburtsdatum:

Senden an: **OFV**
Postfach 158
9016 St. Gallen
oder per Fax: **071 282 41 42**
oder per E-Mail: **ofv@football.ch**





AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Romanshonerstrasse 4
CH-9320 Arbon, T +41 71 447 41 41, F +41 71 447 45 89
holding@afg.ch, www.afg.ch



Heiztechnik



Heiztechnik und Sanitär



Heiztechnik



Küchen und Kühlen



DIE KÜCHE



Küchen



Stahltechnik



Fenster und Türen



Logistik



Logistik